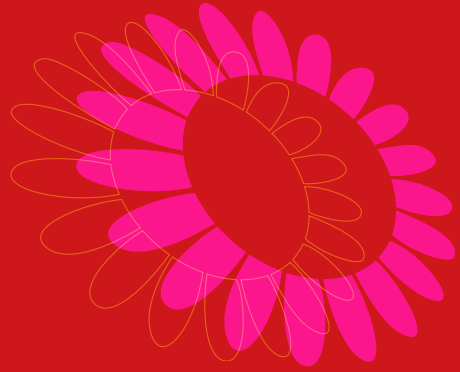


Ein Projekt des Ministeriums
für Wissenschaft, Forschung
und Kunst Baden-Württemberg



 **informatica**
feminale Baden-Württemberg
Sommerhochschule

31.07.–04.08.2018
Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg, Technische Fakultät

Workshops, Seminare, Vorlesungen
www.facebook.com/scientificaBW | **#ifbw18**

Stundenplan

Di 31.07.	Mi 01.08.	Do 02.08.	Fr 03.08.	Sa 04.08.
10.00 – 11.30 Kurse HW1	9.00 – 10.30 Kurse HW1	8.00 – 9.30 Kurse HW1	9.00 – 10.30 Kurse HW2/T	9.00 – 10.30 Kurse HW2/T
Kaffeepause				
11.45 – 13.00 Eröffnung und Keynote	11.00 – 12.30 Kurse HW1	10.00 – 16.00 Conference Day Vorträge, Bewer- bungstraining Zeitplan siehe Seiten 46-47	11.00 – 12.30 Kurse HW2/T	11.00 – 12.30 Kurse HW2/T
Mittagspause				
14.00 – 15.30 Kurse HW1	13.00 – 13.20 Führung durch die Ausstellung „Patente Frauen“		13.30 – 15.00 Kurse HW2/T	13.00 – 13.20 Abschluss- plenum
Kaffeepause				
16.00 – 17.30 Kurse HW1	14.00 – 15.30 Kurse HW1		15.30 – 17.00 Kurse HW2/T	13.30 -15.00 Kurse HW2/T
Kaffeepause				
	16.00 – 17.30 Kurse HW1	16.00 – 17.30 Kurse HW2		
Pause				
19.30 Kneipenabend 19.30 Dozentinnen- stammtisch Theatercafé Freiburg	18.00-19.30 Workshop Achtsamkeits- training 18.00 Yoga	18.30 Escape-Room	18.30 Networking Dinner Bergstation Schauinsland Abfahrt Bus 17.45	

HW1 = HALBWOCHENKURSE 1
 HW2 = HALBWOCHENKURSE 2
 T = TAGESKURS

ERÖFFNUNG
 PAUSEN

RAHMENPROGRAMM
 CONFERENCE DAY

Inhaltsverzeichnis

Grußwort 5

Eröffnung 6-7

Programmbeirat 8

Kursprogramm 11-37

Weitere Veranstaltungen 38

Kurs- und Wochenübersicht 40-41

Conference Day Übersicht 42-43

Conference Day Vorträge,
Bewerbsworkshop 44-47

Kultur- u. Rahmenprogramm 48-51

AGB, Wissenswertes, Preise 52-55

Biografien Dozentinnen 57-65

Register 66-69

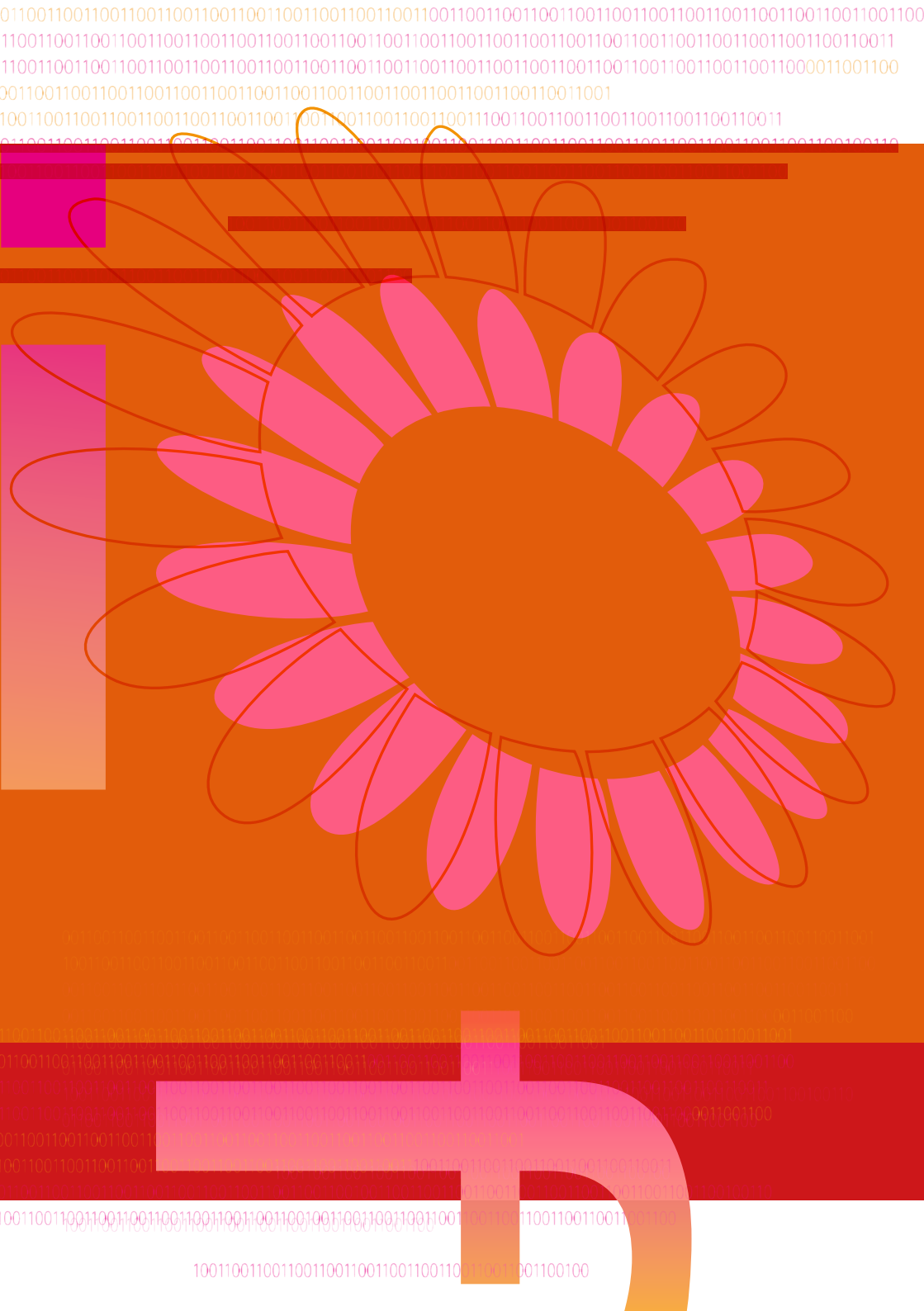
Anfahrt, Lageplan 70-71

Netzwerk Frauen.
Innovation.Technik 72-73

Sponsoren und Kooperationen 74

Impressum 76





Grußwort der Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg Theresia Bauer

Liebe Teilnehmerinnen,

Mit der informatica feminale ist eine traditionsreiche Institution entstanden, und ich freue mich sehr, Sie in diesem Jahr zur inzwischen 18. Sommerhochschule begrüßen zu dürfen!

Es ist ein gutes Signal, dass es gelingt, jedes Jahr mehr Frauen für das Fach Informatik zu begeistern.

Angesichts der Herausforderungen, vor die uns sowohl der digitale als auch der demographische Wandel stellen, können wir es uns auch im IT-Bereich nicht mehr erlauben, auf Innovations- und Kreativitätspotentiale zu verzichten. Um weiterhin wettbewerbsfähig zu sein, benötigen wir eine größtmögliche Perspektivenvielfalt. Deshalb ist es ein wichtiges Anliegen des Wissenschaftsministeriums, mehr Frauen für Studiengänge und -karrieren im mathematisch-naturwissenschaftlichen und technischen Bereich zu gewinnen.

Das Land Baden-Württemberg bietet beste Rahmenbedingungen in Wissenschaft und Industrie sowie für Start-ups. Ich danke der Hochschule Furtwangen und der Universität Freiburg, dass Sie diese durch ein höchst vielfältiges Kursangebot insbesondere für die dringend benötigten Informatikerinnen der Zukunft sichtbar machen.

Auf der informatica feminale treffen Sie außerdem spannende Rollenvorbilder und Gesprächspartnerinnen, die Ihnen bei Ihrer weiteren Berufsplanung Anregungen geben können.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen einen regen und interessanten Austausch – nutzen Sie die Möglichkeit, die Ihnen die informatica feminale 2018 bietet!



Frauen in MINT-Berufen
in Wirtschaft, Wissenschaft
und Forschung



Theresia Bauer MdL
Ministerin für
Wissenschaft,
Forschung und
Kunst des Landes
Baden-Württemberg



Eröffnung der 18. informatica feminale Baden-Württemberg Dienstag, 31.07.2018

ab 8.30 Uhr

Ankunft

Check-In informatica feminale BW,
Technische Fakultät
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Georges-Köhler-Allee 101
79110 Freiburg

10.00 - 11.30 Uhr

Beginn des Kursprogramms

11.45 Uhr

Offizielle Eröffnung und Grußworte

Ministerialrätin

Dr. Friederike Kaiser

Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst des Landes
Baden-Württemberg

Prof. Dr. Margit Zacharias,

Prorektorin für Innovation und
Technologietransfer,
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Prof. Dr. Rolf Schofer

Rektor der Hochschule Furtwangen

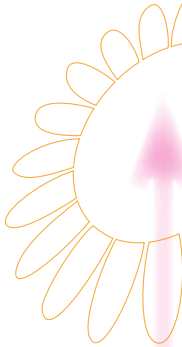
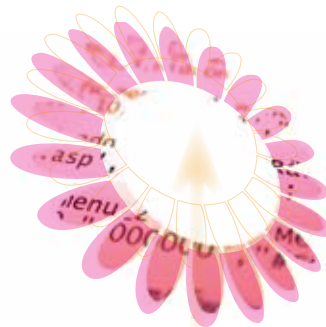
Keynote Speech

Dr. Martina Schollmayer

BMW AG, Konzerndatenschutz,
Stellvertretende Datenschutz-
beauftragte

Das Vernetzte Fahrzeug: Herausforderungen für den Datenschutz

Die Vernetzung von Fahrzeugen ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum autonomen Fahren. Dabei werden viele Daten erhoben, die nicht nur das Umfeld des Fahrzeugs (Straße, Verkehrsschilder, Wetter) betreffen, sondern auch Menschen (Fahrer, Passanten, andere Verkehrsteilnehmer). In diesem Vortrag werden die verschiedenen Arten der Daten vorgestellt und mögliche Lösungen besprochen, wie die datenschutzrechtlichen Anforderungen erfüllt werden können.



Unser Programmbeirat

Prof. Dr. Ulrike Busolt

Hochschule Furtwangen University
Netzwerk Frauen.Innovation.Technik
Fakultät Mechanical and Medical
Engineering

Susanne Schmidt, M.Sc.

Hochschule Furtwangen University
Netzwerk Frauen.Innovation.Technik
Fakultät Mechanical and Medical
Engineering

Dr. Karin Ludewig

Hochschule Furtwangen University
Netzwerk Frauen.Innovation.Technik
Fakultät Mechanical and Medical
Engineering

Prof. Patricia Stolz

Hochschule Furtwangen University
Prodekanin für Lehre Studiendekanin
Design Interaktiver Medien M.A.
Professorin für Digitale Medien

Prof. Katrin Skerl

Hochschule Furtwangen University
Fakultät Mechanical and Medical
Engineering

Dipl.-Ing (FH) Martina Warmer

Hochschule Furtwangen University
Fakultät Industrial Technologies,
Hochschulcampus Tuttlingen

Dr. Katharina Buß

Hochschule Furtwangen University
Fakultät Industrial Technologies,
Hochschulcampus Tuttlingen

Prof. Hannelore Frank

Hochschule Furtwangen University
Fakultät Informatik

Barbara Zimmermann

Hochschule Furtwangen University
Netzwerk Frauen.Innovation.Technik
Fakultät Mechanical and Medical
Engineering

Anna Iaconeta

Hochschule Furtwangen University
Studentin IT-Produktmanagement

INGENIEURINNEN ENTWICKELN VISIONEN FÜR EINE MENSCHLICHE ZUKUNFT

HANNOVER 5.0
DIB JAHRESTAGUNG
23. – 25.11.2018

- + Zukunft der Mobilität
- + Zukunft der Energie
- + Zukunft der Daten
- + Zukunft der Wahrheit
- + Wir machen uns fit für die Zukunft

Spannende Vorträge und Workshops, Möglichkeiten zur Begegnung und Entspannung sowie ein individuelles Programm für Mädchen und Studentinnen.



deutscher Ingenieurinnenbund e.V.

Kurse

18FR-01-HW1

Datenschutz und Datensicherheit

Seminar

B.Sc. Margot Antabi

Freiburg, frei[DAT]

Di	31.07.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	01.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	02.08.	08.00 - 09.30

Zielgruppe: Zielgruppe offen, Studentinnen im Bachelor-Studium, Studentinnen im Master-Studium, Doktorandinnen und Post-Doktorandinnen, Berufstätige

Voraussetzungen: IT-Kenntnisse

Anforderungen: Kurzer Informationsaustausch, Literaturstudium vor der Veranstaltung, Bitte eigenes Laptop mitbringen

Teilnehmerinnen: 8

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: schriftliche Arbeit/Ausarbeitung

Nicht nur wer in der IT Branche arbeitet, bewegt sich unbewusst oft am Rande der Legalität. Wir leben in einer äußerst innovativen Zeit, in der wir immer unbesorgter mit unseren eigenen Daten umgehen. Wir chippen Haustiere, benutzen die WhatsApp und sind präsent in Facebook, Twitter und Co. So passiert es nicht selten, dass man den Überblick über seine Datenspuren verliert. Gibt es heutzutage noch eine Privatsphäre? Färbt unser sorgloses Verhalten - wenn auch ungewollt - in unseren beruflichen Alltag ab? Hat der NSA-Skandal etwas in unserem Verhalten geändert und was ändert sich durch die EU-DSGVO? Die Begriffe Datenschutz und Datensicherheit hat jeder schon einmal gehört. Aber was verbirgt sich genau dahinter? Ist dies nur ein lästiges Thema für Rechtsanwälte und IT-Security Experten oder betrifft es uns alle? Es besteht die Möglichkeit einen Aufbaukurs zu besuchen (18FR -20 - HW2, Seite 23) und nach erfolgreicher Teilnahme an beiden Kursen einen Fachkundenachweis zu erhalten. Dieser Fachkundenachweis ermöglicht die Bestellung zur Datenschutzbeauftragten.

18FR-02-HW1

Netzwerk- und Hardwarelabor

Workshop

Dipl.-Ing. Dr.techn.

Claudia Breitenfellner

Wien, Breitenfellner KG

Di	31.07.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	01.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	02.08.	08.00 - 09.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: keine

Anforderungen: Bitte eigenes Laptop mitbringen, idealerweise mit Ubuntu 16.04, Docker und Visual Studio Code

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: aktive Mitarbeit, mündliche Prüfung

Jede zerlegt einen PC, wir besprechen die Einzelteile (Funktionsweise, Größe, aktuelle Daten), basteln ihn wieder funktionstüchtig zusammen, bauen selbst ein Netzwerkkabel (zum Nach-Hause-Mitnehmen!), und wir vernetzen die Rechner - Linux und Windows gemischt. Über einen von uns konfigurierten Router nehmen wir Kontakt zur Außenwelt auf. Nach Basics über IP-Adresse und Subnet-mask betrachten wir je nach Interesse und Zeit samba, SMTP, DHCP, APIPA, DNS, POP und IMAP, und einige Protokolle wie http, scp, tcp, udp, arp, ... Nach Möglichkeit starten wir einen Rundgang durch das EDV-Zentrum der Uni und schauen uns die richtig großen Server an.

Bitte Kleidung anziehen, die weder blütenweiß ist noch "das kleine Schwarze": alte Jeans und T-Shirt sind tiptop!



18FR-03-HW1

Killerphrasen kontern: Auf persönliche Angriffe schlagfertig reagieren

Workshop

Petra-Alexandra Buhl, M.A.

BUHL Coaching - Führung, Kommuni-
kation, Organisationsentwicklung

Di	31.07.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	01.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	02.08.	08.00 - 09.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: keine

Anforderungen: keine

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): -

Leistung für CP: -

Der Ton wird spürbar rauer. Nicht nur im Berufsleben erleben wir häufig, dass Antworten pauschal, abwertend, sinnfrei und häufig sogar inhaltslos sind. Viele Menschen beharren stur auf ihrer Meinung oder Autorität, sie schieben Bedenken oder Besserwiesprüche vor sich her und versuchen, andere mit Machtspielchen und Status mundtot zu machen:

„Das haben wir schon immer so gemacht.“

„Seien Sie doch nicht so emotional.“

„So wird das nichts.“

Persönliche Angriffe, „Spielchen“ und Beleidigungen müssen Sie nicht einfach hinnehmen und sich im Stillen ärgern. Hier erfahren Sie, wie Sie auf die gängigsten Killerphrasen klug, charmant und schlagfertig reagieren können.

18FR-04-HW1

Erstellung von Websites I

Workshop

Prof. Dr. Margarita Elkina
Berlin, HWR Berlin

Di	31.07.	10.00 - 11.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Mi	01.08.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		14.00 - 15.30
		16.00 - 17.30
Do	02.08.	08.00 - 09.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: keine

Anforderungen:

Kurzer Informationsaustausch

Bitte eigenes Laptop mitbringen

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): 1

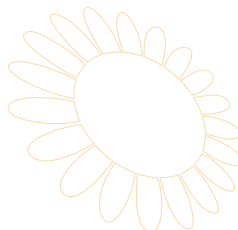
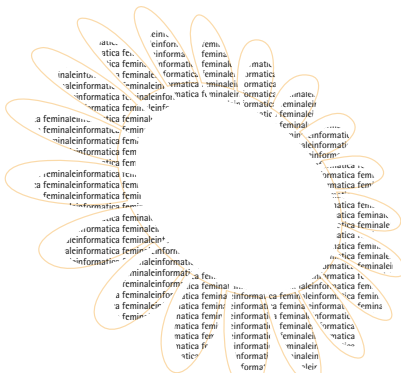
Leistung für CP: Aktive Teilnahme,
Bearbeitung von Übungsaufgaben

Der Kurs richtet sich an Anfänger, die gerne eigene Websites oder kleine Web-Browser Anwendungen entwickeln möchten. Dabei wird das Grundkonzept des Client-Server-Modells des Internets und die Unterschiede zwischen der Programmierung von Websites und der Bearbeitung von Inhalten der Websites auf Basis eines Content Management Systems (CMS) erläutert. Die erworbenen Basiskenntnisse werden im Rahmen des Kurses „Erstellung von Websites II“ vertieft.

Folgende Themen werden gelernt und geübt:

- Grundlagen der HTML Sprache und HTML5 Elemente
- Grundlagen der JavaScript Sprache
- Einführung ins Thema „Content Management System“ (CMS)
- Installation, Konfiguration und Testen des CMS „WordPress“
- WordPress-Basiskonzepte für die Erstellung von eigenen Web-Sites

Am Ende des Kurses werden die Teilnehmerinnen in der Lage sein ihre eigenen Websites oder eine kleine Web-Browser Anwendung selbständig zu erstellen.



18FR-05-HW1

Einführung in die Welt der Datenbanken und der Datenbankmanagementsysteme

Workshop

Dipl.Ing. Nicole Hertel

Wien

Di	31.07.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	01.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	02.08.	08.00 - 09.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: Interesse an der Erstellung optimaler und redundanzfreier Datenbanken

Anforderungen:

Kurzer Informationsaustausch
Bitte eigenes Laptop mitbringen

Teilnehmerinnen: 10

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Beantwortung/Ausarbeitung theoretischer Fragen und Erstellung einer Datenbank aus einer textuellen Aufgabenstellung (inkludiert u.a. ER-Diagramm, Relationenmodell, Normalisierung und die MySQL -DB)

Der Kurs gibt eine Einführung in die Welt der Datenbanken und der Datenbankmanagementsysteme. Hierzu werden die Grundlagen von SQL besprochen und geübt, um den relationalen Aufbau von Tabellen zu verstehen, Daten von der Datenbank strukturiert abzurufen und auszuwerten.

Darüber hinaus lernen die Teilnehmerinnen den Aufbau und den Umgang mit ER-Diagrammen.

Im Rahmen dieses Workshops wird einerseits auf die theoretischen Grundlagen für das Datenbankdesign inkl. ER-Diagramme, Relationenmodell, Normalformen, ... eingegangen, andererseits wird mit praktischen Übungen das theoretische KnowHow erarbeitet und gefestigt. Die Umsetzung einer Datenbank erfolgt mit MySQL.



18FR-06-HW1

Embedded Smart Home mit dem Raspberry Pi

Workshop

Marion Lammarsch

Universität Heidelberg

Di	31.07.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	01.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	02.08.	08.00 - 09.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: keine

Anforderungen: Installation der Software, Bitte eigenes Laptop mitbringen

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Aufgabe zur Modifikation des Projekts plus Dokumentation

Während des Kurses bekommen Sie Einblicke in die Umsetzung eines Smart Home Projekts auf Basis eines Raspberry Pi und unter Nutzung von Sensoren, Aktuatoren und Displays. Die Programmiersprache ist Python. Eine Einführung in Debian Linux ist Teil des Kurses, ebenso der Fernzugriff auf den Raspberry Pi per SSH, VNC oder RDP.

Bringen Sie Ihren eigenen Raspberry Pi, ein passendes Netzteil sowie eine SD-Karte (min. 4 GB) zu diesem Kurs mit, alternativ bekommen Sie einen Raspberry Pi für die Dauer des Kurses gestellt.



18FR-08-HW1

High Performance Computing: Eine Einführung in Rechner-Architektur, Lastverteilung und Programmiermodelle

Workshop

Dr. rer. nat. Franzeska Moegle-Hofacker

GNS Systems GmbH, Braunschweig

Di	31.07.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	01.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	02.08.	08.00 - 09.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: Programmiererfahrung in C oder Fortran, Grundkenntnisse im Umgang mit Linux

Anforderungen: Einarbeitung in Software, Bitte eigenes Laptop mitbringen, mit Rechten zur Installation eines aktuellen Linux und der benötigten Software in einer virtuellen Maschine

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS):-

Leistung für CP: -

Rechen- und datenintensive Aufgaben wie die virtuelle Produktentwicklung, das Rendering von Filmen, aber auch verschiedenste Simulationen aus dem Bereich der Forschung - insbesondere dort, wo experimentelle Arbeit an ihre Grenzen kommt -, werfen Fragen wie diese auf:

- Wie bekomme ich ganz schnell ganz viel berechnet?
- Wie ist ein High Performance Computing (HPC) System aufgebaut?
- Wenn mir das System nicht allein zur Verfügung steht, wie wird festgelegt, wann mein Job berechnet wird?
- Und welche Ressourcen stehen meinem Job zur Verfügung?
- Wie schreibt man Programme für HPC?

Während des Kurses werden Sie die Architektur von HPC Systemen kennenlernen und Einblick in die Funktionsweise und Nutzung von Lastverteilungssystemen gewinnen. Außerdem werden Sie erfahren, wie Programme für solche Architekturen entwickelt werden. Daher wird eine Einführung in die gängigen Programmiermodelle Message Passing Interface (MPI), CUDA und OpenMP wesentlicher Bestandteil des Kurses sein.

Hands-On-Sessions werden Gelegenheit zur Entwicklung erster eigener MPI-parallelierter Programme und zum Experimentieren mit einem Lastverteilungssystem geben.



18FR-09-HW1

Autonomes Fahren: Erkennung von Ver- kehrssampeln über neuronale Netze

Workshop

Dipl.-Math. Antonia Reiter,
Dipl.-Ing. FH Susanna Hepp
Stuttgart, Robert-Bosch GmbH

Di	31.07.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	01.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	02.08.	08.00 - 09.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: Neugier, Spaß am
Programmieren, Kenntnisse in minde-
stens einer Programmiersprache

Anforderungen: Einarbeitung in Soft-
ware (Python) sowie neuronale Netze,
Bitte eigenes Laptop mitbringen,
idealerweise mit Ubuntu 16.04,
Docker und Visual Studio Code

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): -

Leistung für CP: -

Die Teilnehmerinnen lernen die praktische Anwendung von neuronalen Netzen anhand eines konkreten Beispiels aus dem Bereich des autonomen Fahrens, der Erkennung von Verkehrssampeln und deren Phase. In einem Workshop mit Hackathon-Charakter werden Schritt für Schritt die dafür notwendigen theoretischen Kenntnisse vermittelt und direkt in die praktische Umsetzung auf einem Laptop oder Raspberry Pi überführt. Die Teilnehmerinnen lernen den Einstieg in Python-Frameworks wie Tensorflow oder Keras. Ausgehend von einfacher Objekt-Klassifikation werden schrittweise komplexere Verkehrssituationen auf Basis realer Datensätze aus Testfahrten einbezogen. Am Ende des Workshops nehmen alle Teilnehmerinnen ihr eigenes trainiertes neuronales Netz für die einfache Erkennung von Verkehrssampeln mit nach Hause.



18FR-10-HW1

Future Business Development in the Industry

Vorlesung

Dipl.-Ing. / MBA Helene Claire

Bluesales GmbH

Di	31.07.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	01.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	02.08.	08.00 - 09.30

Zielgruppe: Studentinnen im Master-Studium, Doktorandinnen und Post-Doktorandinnen, Berufstätige

Voraussetzungen: Ingenieurwissenschaften allgemein im Hauptstudium, auch gerne Berufserfahrung.

Anforderungen: Kurzer Informationsaustausch, Vortragsvorbereitung

Teilnehmerinnen: 12

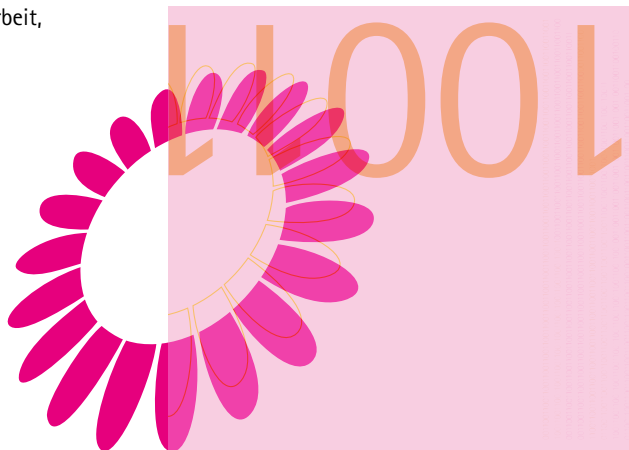
Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: eigene Konzeptarbeit, Vortrag & Argumentation

Der Schlüssel für die Zukunft: In Zeiten von großen disruptiven Entwicklungen sind viele Sektoren der Industrie plötzlich von Aussterben bedroht. Märkte verändern sich, Kauf- und Investitionsgewohnheiten gelten nicht mehr, auch die Arbeitswelt verändert sich rasant. Welche sind die roten Fäden für technische Innovationen von Morgen?

Als regulärer Kurs oder kompaktes Seminar, lassen sich wichtige Leitfäden und Tools aneignen, um als künftiger Manager in Veränderungen erfolgreich zu navigieren.

- Industry Environment & Trends
- Foresight & Future Studies
- Key Factors analysis
- Roadmap & Navigation
- Definition of key success factors
- Business Plan and implementation
- Präsentationstechniken



18FR-11-HW1

Frei sprechen in Hochleistungssituationen

Workshop

Dipl.-Ing. agr. Gabriele Koch

Prüfungscoaching Et Kompetenzberatung Konstanz

Di	31.07.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	01.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	02.08.	08.00 - 09.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: keine

Anforderungen: keine

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Vortrag, Ausarbeitung, Übungsaufgaben, Dokumentation

Sicher und souverän in Prüfung, Präsentation, Bewerbung, Assessment-Center, Verhandlung, beruflichem Konfliktgespräch. Lernen Sie körperliche Grundlagen und praktische, schnell wirksame Übungen kennen, um in wichtigen Situationen kompetent zu sprechen:

- Sehen und gesehen werden: Blickkontakt zu GesprächspartnerInnen und Publikum
- Gut hören und gehört werden
- Präsent sein, sich gut konzentrieren und fokussieren
- Inhalte abrufen und gut strukturiert ausdrücken
- Klar und angenehm sprechen, gut kommunizieren, Fragen souverän beantworten
- Nervosität / Redeangst abbauen: Denk- und Handlungsfähigkeit contra "Überlebensmodus"
- Die individuelle Wohlfühlhaltung.

Wir arbeiten ohne Kamera.



18FR-12-HW1

Hybrides Projektmanagement

Seminar

Petra Sieber M.A.

ahc GmbH, Stuttgart

Di	31.07.	10.00 - 11.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Mi	01.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 14.00 - 15.30 16.00 - 17.30
Do	02.08.	08.00 - 09.30

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: keine

Anforderungen:

Kurzer Informationsaustausch

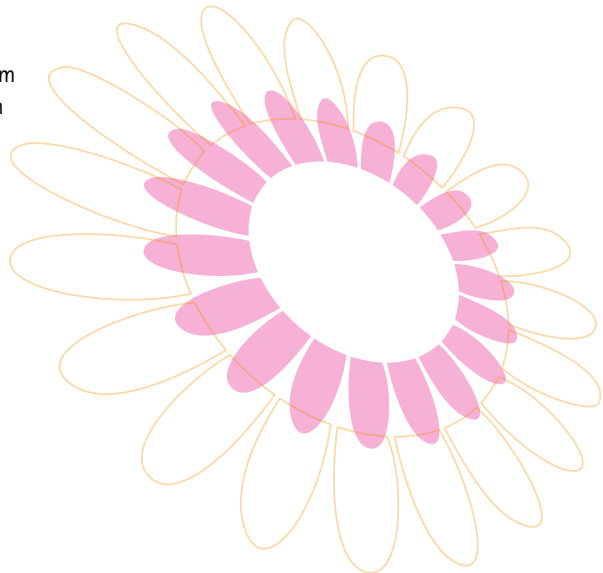
Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: kurzer Vortrag und im Seminar zu lösende Beispielaufgaben aus dem Projektmanagement

In dieser Veranstaltung werden aktuelle Herausforderungen im Management von technischen Projekten benannt und Methoden zur Lösung vorgestellt. Besonderer Fokus wird auf die Kombination von klassischen Projektmanagement-Methoden (mit vielen Beispielen aus der Automobilindustrie) und agilen Projektmanagement-Methoden (aus der IT) gelegt.

Es werden auf Basis von Praxisbeispielen Methoden gezeigt. Ziel ist, dass die Studentinnen eine Orientierung bekommen, wie sie ein Projekt gut strukturieren und ins Ziel bringen.



18FR-20-HW2

Datenschutz und Datensicherheit – die betriebliche Datenschutzbeauftragte – Aufbaukurs

Seminar

B.Sc. Margot Antabi

Freiburg, frei[DAT]

Do	02.08.	16.00 - 17.30
Fr	03.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.30 - 15.00 15.30 - 17.00
Sa	04.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.30 - 15.00

Zielgruppe: Zielgruppe offen, Studentinnen im Bachelor-Studium, Studentinnen im Master-Studium, Doktorandinnen und Post-Doktorandinnen, Berufstätige

Voraussetzungen: IT-Kenntnisse

Anforderungen: Kurzer Informationsaustausch, Literaturstudium vor der Veranstaltung, Bitte eigenes Laptop mitbringen

Teilnehmerinnen: 8

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: schriftliche Arbeit/Ausarbeitung

Unternehmen sind durch das Bundesdatenschutzgesetz § 4f verpflichtet betriebliche Datenschutzbeauftragte zu bestellen. Zur Beauftragten für den Datenschutz darf aber nur bestellt werden, wer die zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderliche Fachkunde und Zuverlässigkeit besitzt. Doch was genau bedeutet das? Wie erstelle oder bewerte ich IT-Sicherheitskonzepte und ein gutes Datenschutzkonzept? Was sind die täglichen Aufgaben in diesem Beruf? Die Kursinhalte dieses Aufbaukurses sind: Bestellung, Rechte und Pflichten, Zuverlässigkeit der Datenschutzbeauftragten, sowie Organisation und Koordination von Datenschutz und Datensicherheit im Unternehmen auch im Hinblick auf die EU-DSGVO, die ab 25. Mai 2018 gilt. Wir erarbeiten gemeinsam ein Datenschutzhandbuch und ein Verzeichnisse und vieles mehr. Die Teilnehmerinnen erhalten nach erfolgreicher Teilnahme an beiden Kursen ein Zertifikat, welches die Fachkunde nachweist und können somit zur Datenschutzbeauftragten bestellt werden.



18FR-21-HW2

Go – eine einfache und schnelle Programmiersprache mit eingebauter Parallelität

Workshop

Dipl.-Ing. Dr.techn.

Claudia Breitenfellner

Wien, Breitenfellner KG

Do	02.08.	16.00 - 17.30
Fr	03.08.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		13.30 - 15.00
		15.30 - 17.00
Sa	04.08.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		13.30 - 15.00

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: Grundkenntnisse in einer beliebigen Programmiersprache

Anforderungen: keine

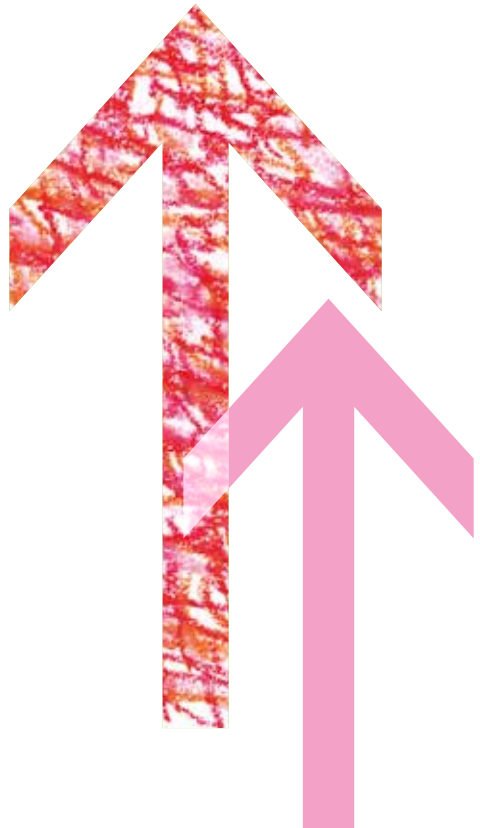
Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Übungsaufgaben, Mitarbeit, Programm nach Vorgabe erstellen

Mit fortschreitenden hardwareseitigen Neuerungen steigen auch die Anforderungen an die Programmiersprachen. Bei mehreren CPUs bietet Go echte Parallelität und besticht durch flottes Kompilieren. Die Speicherbereinigung erfolgt automatisch.

Es kann – muss aber nicht – objektorientiert entwickelt werden. Einsatzbereiche sind überall dort, wo bisher C/C++, Java oder andere Klassiker verwendet worden sind; durch die hohe Geschwindigkeit des Kompilierens kann Go aber auch Skriptsprachen ersetzen.



18FR-22-HW2

Karriere 2030 gestalten: Chancen für Frauen in der digitalen Arbeitswelt

Workshop

Petra-Alexandra Buhl, M.A.

BUHL Coaching - Führung, Kommuni-
kation, Organisationsentwicklung

Do	02.08.	16.00 - 17.30
Fr	03.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.30 - 15.00 15.30 - 17.00
Sa	04.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.30 - 15.00

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: keine

Anforderungen: keine

TeilnehmerInnen: 12

Credit Point (ECTS): -

Leistung für CP: -

Industrie 4.0, Wirtschaft 4.0, Berufsbil-
dung 4.0 - schwirrt Ihnen schon der
Kopf? Keine Sorge. Sie befinden sich
damit in bester Gesellschaft, denn der
digitale Wandel

- verändert Arbeits- und Hilfsmittel
- erfordert neue Fähigkeiten und Fertigkeiten
- braucht vernetzte Prozessabläufe
- sorgt für eine Zunahme an Wissen
- braucht neue Vermittlungswege
- verändert Arbeitswelt und Erwerbsbiografien
- fordert neue Kompetenzen und mehr berufliche Handlungsfähigkeit

Manchmal scheint der rasante technologische Fortschritt geradezu überwältigend. Doch gerade jetzt sind die Frauen gefragt: Sie müssen ihre Karrierechancen kennen, um mit der Digitalisierung Schritt zu halten. In diesem Workshop geht es darum, wie die Digitalisierung Berufsbiografien verändert und wie Sie Ihre die eigene Karriere gestalten können. Und es geht um Sie: Wie müssen Sie sich strategisch aufstellen, um von der Technik und dem Wandel nicht abgehängt zu werden? Wie können Sie die Digitalisierung für sich nutzen, um Familie und Beruf gut unter einen Hut bringen?

18FR-23-HW2

Erstellung von Websites II

Workshop

Prof. Dr. Margarita Elkina
Berlin, HWR Berlin

Do	02.08.	16.00 - 17.30
Fr	03.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.30 - 15.00 15.30 - 17.00
Sa	04.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.30 - 15.00

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: Grundkenntnisse:
HTML, JavaScript

Anforderungen: Kurzer Informationsaustausch, Bitte eigenes Laptop mitbringen

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Aktive Teilnahme, Bearbeitung von Übungsaufgaben

Der Kurs baut auf dem Kurs „Erstellung von Websites I“ auf. Das Grundkonzept des Client -Server -Modells des Internets und die Unterschiede zwischen clientseitiger (Web-Browser) und serverseitiger (Webserver) Programmierung werden erläutert. Dabei werden verschiedene Möglichkeiten der Implementierung von serverseitigen Anwendungen besprochen. Die im Rahmen des Kurses „Erstellung von Websites I“ erworbenen WordPress-Basiskenntnisse werden vertieft.

Folgende Themen werden gelernt und geübt:

- Installation, Konfiguration und Testen eines lokalen Web-Servers (XAMMP)
- Grundlagen der PHP Sprache
- Datenübergabe von einer Web-Seite zur nächsten (POST/GET Methods)
- Weitere WordPress-Funktionen, z.B. Menüerweiterung, Designauswahl (Themes), Verwaltung der Benutzerrollen usw.



18FR-24-HW2

Professionelle Visualisierung von Daten (erste Schritte mit Big Data)

Praktikum

Dipl.Ing. Nicole Hertel

Wien

Do	02.08.	16.00 - 17.30
Fr	03.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.30 - 15.00 15.30 - 17.00
Sa	04.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.30 - 15.00

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: Interesse an Daten und Datenbanken, allgemeine Grundkenntnisse der Informatik und dem Umgang mit dem eigenen Rechner. Die Teilnehmerinnen sollen ein eigenes Notebook mitbringen und die Rechte für die Installation des Tools haben.

Anforderungen: Kurzer Informationsaustausch

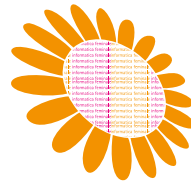
Teilnehmerinnen: 10

Credit Point (ECTS): 1

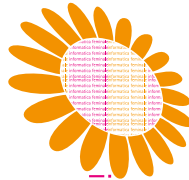
Leistung für CP: Beantwortung/Ausarbeitung theoretischer Fragen und Erstellung einer Visualisierung aus mindestens 2 Datenquellen

Aus riesigen Datenpools verborgene oder unerwartete Informationen zu beschaffen ist nicht nur für Forschungszwecke von essenzieller Bedeutung, sondern auch für viele Unternehmen. Daten zu strukturieren, zu analysieren und aus ihnen Erkenntnisse zu gewinnen ist die Aufgabe der Big Data Analytics.

Sie wollen Ihre Daten aus verschiedenen internen und externen Datenquellen nicht nur mit Excel visualisieren, sondern professional und zeitsparend. Lernen Sie dazu ein cooles Business Intelligence-Tool in diesem Workshop kennen und anwenden.



informatica femminile informatica femminile info



informatica femminile informati

18FR-25-HW2

Mediacenter mit dem Raspberry Pi

Workshop

Marion Lammarsch

Universität Heidelberg

Do	02.08.	16.00 - 17.30
Fr	03.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.30 - 15.00 15.30 - 17.00
Sa	04.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.30 - 15.00

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: keine

Anforderungen: Kurzer Informationsaustausch, Einarbeitung in Software, Bitte eigenes Laptop mitbringen

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Aufgabe zur Modifikation des Projekts plus Dokumentation

Sie können einen Raspberry Pi als vollwertiges Mediacenter einrichten und damit Filme, Videos und YouTube-Clips anschauen oder Musik hören.

Bringen Sie Ihren eigenen Raspberry Pi, ein passendes Netzteil sowie eine SD-Karte (min. 4 GB) zu diesem Kurs mit, alternativ bekommen Sie einen Raspberry Pi für die Dauer des Kurses gestellt. WLAN und Bluetooth sind im neuesten Modell Raspberry Pi 3 vorhanden, für ein Modell 2 benötigt man zusätzlich einen WLAN-Adapter. Dann kann sich das System auch drahtlos mit dem Speichermedium des Mediacenters verbinden.

Die notwendige Software, NOOBS, Kodi, VDR werden im Kurs installiert, konfiguriert und getestet. Eine Einführung in Debian Linux ist Teil des Kurses, ebenso der Fernzugriff auf das Gerät per SSH, VNC oder RDP. Ein weiterer wichtiger Aspekt, den der Kurs auch adressiert, ist die Sicherheit des Mediacenters, da es ja Teil des Internets wird.

18FR-26-HW2

Agile Software- Entwicklung mit Scrum

Workshop

Dr. -Ing. Silvia von Stackelberg
(DSV Stuttgart)

Do	02.08.	16.00 - 17.30
Fr	03.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.30 - 15.00 15.30 - 17.00
Sa	04.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.30 - 15.00

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: keine

Anforderungen: Kenntnisse in Software-
Entwicklung/Vorgehensmodelle von
Vorteil

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): -

Leistung für CP: -

Dieser Workshop gibt einen Einblick in die agile Vorgehensweise Scrum zur Software-Entwicklung. Im ersten Teil nähern wir uns dem Verständnis der Philosophie von Scrum. Der zweite Teil adressiert das Rahmenwerk anhand der in Scrum vorgesehenen Rollen, Terminen und Artefakten. Hierbei werden die Rollen Product Owner, Scrum Master und Development Team eingeführt, der Ablauf eines Sprints mit Planning, Daily Scrum, Review und Retro vorgestellt und der Zweck der Artefakte Product Backlog und Sprint Backlog erläutert.

Teilnehmerinnen sollten neben Offenheit für Neues auch Spaß an spielerischen Übungen mitbringen. Es wird nicht programmiert.

11001100110011001100110011001100110011001100110011001100110011001
01100110011001100110011001100110011001100110011001100110011001100
1100110011001100110011001100110011001100110011001100110011
110011001100110011001100110011001100110011000011001100
00110011001100110011001
1001100111001100110011001100110011001100110011
010011001100110011001100110011001100110011001100110011001100
001100110011001100110011001100110011001100110011001100
11001100110011001100110011001100110011001100110011001100110011001

18FR-27-HW2

Maschinelles Lernen mit Python

Vorlesung

M. Sc. Mandy Goram

Bayern

Do	02.08.	16.00 - 17.30
Fr	03.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.30 - 15.00 15.30 - 17.00
Sa	04.08.	09.00 - 10.30 11.00 - 12.30 13.30 - 15.00

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: Programmiererfahrung

Anforderungen: Kurzer Informationsaustausch, Einarbeitung in Software, Bitte eigenes Laptop mitbringen

Teilnehmerinnen: 12

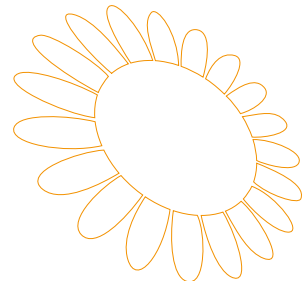
Credit Point (ECTS): 1

Leistung für CP: Vorbereitung zur Vorlesung (Installation der Entwicklungsumgebung für den Kurs) und Übungsaufgaben nach der Vorlesung

Was ist maschinelles Lernen, wie funktioniert es und wozu kann es verwendet werden?

Der Kurs vermittelt praktische Fähigkeiten zum Aufbau maschineller Lernverfahren und einen Überblick über wichtige Anwendungsbereiche. Im Bereich des maschinellen Lernens werden die drei Lernverfahren supervised, unsupervised und reinforcement Learning sowie deren Eigenschaften und Anwendungsbereiche vorgestellt und anhand von Beispielen und Übungsaufgaben mit Python umgesetzt.

Für die praktische Umsetzung erfolgt eine Einführung in Python. Hierbei werden die wichtigsten Funktionen und Bibliotheken für das maschinelle Lernen in Python vermittelt und praktisch eingesetzt.



18FR-28-HW2

Programmieren mit der Mikrocontrollerplatine: Calliope mini

Workshop

Dipl.-Inform. Birgit Koch-Sickmann

roMINTa

Dipl.-Math. Maria Oelinger

Kindernothilfe

Do	02.08.	16.00 - 17.30
Fr	03.08.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		13.30 - 15.00
		15.30 - 17.00
Sa	04.08.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		13.30 - 15.00

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: keine

Anforderungen: Teilnehmerinnen müssen ein Notebook mit USB-Anschlussmöglichkeit und Internetzugang mitbringen, kurzer Informationsaustausch

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): -

Leistung für CP: -

Calliope mini ist eine Mikrocontrollerplatine, auf der man Programme laufen lassen kann. Dazu wird die Platine per USB mit dem Computer verbunden.

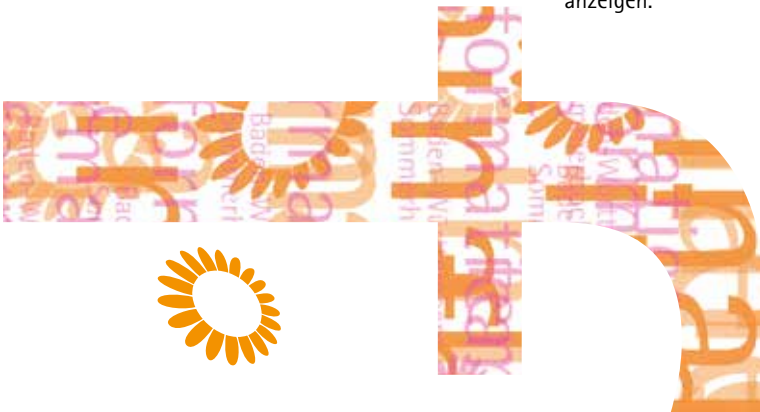
Anders als andere ähnliche Geräte bringt der Calliope mini bereits in der Grundausstattung viele Sensoren und andere Komponenten mit, die dann den im Workshop erstellten Programmen zur Verfügung stehen:

Lagesensor, Kompass, Temperaturmesser, Pins, ...

Als Anschlussmöglichkeiten können Krokodilklemmen, aber auch gewöhnliche Knete eingesetzt werden.

Nach dem Workshop werden die Teilnehmerinnen grundlegende Programmierprinzipien verstehen, die vielen Bauteile des Calliope ansteuern und eigene kleine Programme erstellen können.

Programmiert wird online mit Open Roberta, einer freien Software, die den Editor zum grafischen Zusammenbauen der Programmcodes enthält. Der entstandene Quellcode (aus der C-Familie) lässt sich anzeigen.



18FR-29-HW2

Brückenkurs: Mathematische Grundlagen

Workshop

Dr. Susanne Kreim

Hochschule Mannheim

Do	02.08.	16.00 - 17.30
Fr	03.08.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		13.30 - 15.00
		15.30 - 17.00
Sa	04.08.	09.00 - 10.30
		11.00 - 12.30
		13.30 - 15.00

Zielgruppe: Abiturientinnen, Studienanfängerinnen

Voraussetzungen: keine

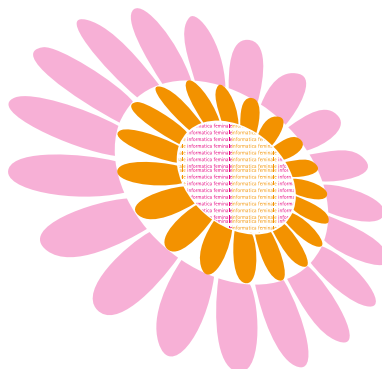
Anforderungen: keine

Teilnehmerinnen: 20

Credit Point (ECTS): 1

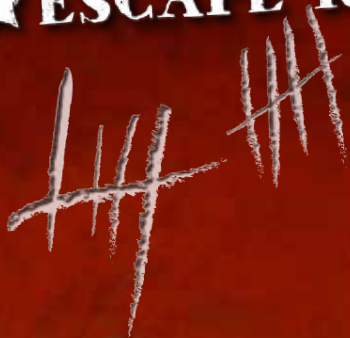
Leistung für CP: Bearbeitung von Übungsaufgaben nach Kursende

Sie befinden sich am Übergang Schule-Hochschule-Uni oder sind bereits Studienanfängerin? Dieser Brückenkurs unterstützt Sie dabei, fehlende Voraussetzungen im Fach Mathematik für ein Informatik- bzw. naturwissenschaftlich-technisches Studium individuell zu erarbeiten und gibt Ihnen einen (ersten) Eindruck von Mathematik auf Hochschulniveau. Im Vordergrund stehen das Einüben und zielgerichtete Anwenden notwendiger mathematischer Inhalte ausgehend vom persönlichen Lernstand. Orientiert an dem, was Sie an Fertigkeiten und Fähigkeiten mitbringen, ist der Brückenkurs flexibel in der Ausgestaltung, vielfältig im Einsatz von Medien und interaktiv durch verschiedene Lernformen. Kursinhalte sind Logik und Mengenlehre, Algebra (Gleichungen, Gleichungssysteme, Vektoren), Analysis (Eigenschaften von Funktionen, Differentialrechnung) und Geometrie (Koordinatensysteme, Trigonometrie).



JAILBREAK

★ ESCAPE ROOM FREIBURG ★



Das Team-Erlebnis
mit Nervenkitzel!

www.jailbreak-freiburg.de

18FR-40-T

Berufsoption Selbständigkeit

Seminar

**Dr. Ilona Rau, Hochschuldozentin und
Karriere- und Gründungsberaterin**
irKompetenzberatung

Fr 03.08. 09.00 - 10.30
11.00 - 12.30
13.30 - 15.00
15.30 - 17.00

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: Interesse an den
Themen Startup / Gründung /
Selbständigkeit

Anforderungen: keine

Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): -

Leistung für CP: -

Nicht immer muss das Studium in einem Angestelltenverhältnis münden. Eine selbständige Tätigkeit bietet die Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen und mehr Unabhängigkeit zu erleben. Doch die Selbständigkeit birgt auch Ungewissheiten und Überlegungen, die das normale Angestelltendasein nicht mit sich bringt. In diesem Seminar erarbeiten die Teilnehmerinnen ihren persönlichen Leitfaden für die Selbständigkeit unter Berücksichtigung ihrer individuellen beruflichen und privaten Rahmenbedingungen.



18FR-41-T

Mir schwirrt der Kopf – Tipps und Techniken gegen Stress

Workshop

Mirjam Geier,

Five Roses Coaching und Training

Prof. Dr. Anja Sarnitz

Hochschule Esslingen

Fr 03.08. 09.00 - 10.30
11.00 - 12.30
13.30 - 15.00
15.30 - 17.00

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: keine

Anforderungen: keine

TeilnehmerInnen: 12

Credit Point (ECTS): -

Leistung für CP: -

Eine effiziente Arbeitsweise im Studium und Beruf ist ein zentrales Kriterium für einen erfolgreichen Abschluss. In diesem Workshop unterstützen wir Sie mit bewährten praktischen Tipps für Ihr persönliches Stressmanagement und vermitteln Ihnen wissenschaftlich fundierte Methoden, mit denen Sie Ihr Gehirn je nach Anforderung kurz durchlüften oder gezielt in hohe Konzentration bringen können. Außerdem werden kreative Lern- und Gedächtnistechniken sowie strukturgebende Methoden des Zeitmanagements vorgestellt. Dadurch kann die geistige Leistungsfähigkeit gesteigert, der innere Schweinehund überwunden und arbeitsintensiven Zeiten gelassener begegnet werden. Im Workshop stehen interaktive Methoden und eine praxisnahe Vermittlung der Techniken im Vordergrund.

18FR-50-T

Scientific Writing

Workshop

Dipl.-Geographin Karen Schneider
TH Köln/F-09

Sa 04.08. 09.00 - 10.30
11.00 - 12.30
13.30 - 15.00

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: CEFR B1/B2 level

English

Anforderungen: keine

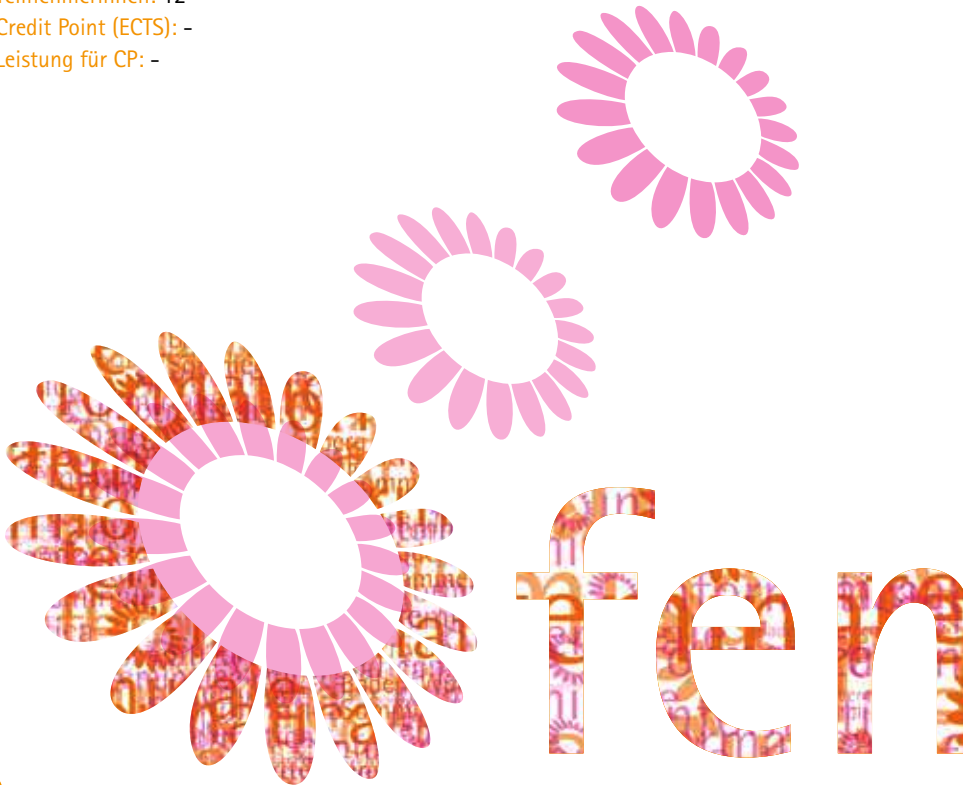
Teilnehmerinnen: 12

Credit Point (ECTS): -

Leistung für CP: -

Workshop using different internet searches/platforms/blogs/dictionaries to discover and develop interesting points of scientific papers, e.g.,

- How do I start?
- Who is the paper for?
- What are the parts of a scientific paper?
- Where do I obtain my information?
- Why is it important?
- When do I start?



18FR-51-T

Verteilte Datenbanken: Ein Überblick

Seminar

Dipl.-Math. (FH) Christine Koppelt
innoQ Deutschland GmbH

Sa 04.08. 09.00 - 10.30
11.00 - 12.30
13.30 - 15.00

Zielgruppe: offen

Voraussetzungen: Kenntnisse in
Datenbanken

Anforderungen:

Kurzer Informationsaustausch

Teilnehmerinnen: 10

Credit Point (ECTS): -

Leistung für CP: -

Verteilte Datenbanken sind kompliziert und fehleranfällig, dennoch ist ihr Einsatz manchmal sinnvoll und notwendig: Weil man Lese- oder Schreibzugriffe skalieren möchte, die Ausfallsicherheit verbessert werden soll, große Datenmengen vorhanden sind oder die Daten räumlich verteilt sein müssen.

Im Rahmen des Kurses sehen wir uns verschiedene Möglichkeiten an, wie Daten auf mehrere Knoten verteilt oder repliziert werden können.

Wir befassen uns mit Konsistenzmodellen, Consensus Protokollen und neuen Entwicklungen im Bereich Datenstrukturen. Dabei behalten wir im Auge, welche Herausforderungen sich bei den Themen Netzwerk und Zeit stellen. Außerdem werfen wir einen Blick darauf, wie momentan populäre Datenbanken diese Themen konkret umsetzen und welche Abstriche dabei in Kauf genommen werden müssen.

The word "Minimalist" is written in a large, lowercase, sans-serif font. Each letter is filled with a complex, colorful pattern of overlapping text and symbols, creating a dense, abstract texture. The colors range from warm oranges and reds to cooler purples and blues. The overall effect is a highly detailed and visually busy representation of the word.

Hinweis auf weitere Veranstaltungen

10. meccanica femminile

Frühjahrshochschule für Studentinnen und
Fachfrauen aus Maschinenbau, Elektrotechnik
und Wirtschaftsingenieurwesen

19.02.-23.02.2019

Universität Stuttgart, Campus Vaihingen

Informationen unter

www.meccanica-feminale.de

The logo for 'meccanica femminile' features a blue gear icon to the left of the text. 'meccanica' is in a bold, black, sans-serif font, and 'feminale' is in a blue, sans-serif font. Below 'feminale' is the text 'Baden-Württemberg Frühjahrshochschule' in a smaller, blue, sans-serif font.

19. informatica femminile

Baden-Württemberg

Sommerhochschule für Studentinnen
und Fachfrauen der Informatik

voraussichtlich* **30.07.-03.08.2019**

Hochschule Furtwangen, Campus Furtwangen

* Das genaue Datum stand bei Redaktionsschluss
noch nicht fest.

Informationen unter

www.informatica-feminale-bw.de

The logo for 'informatica femminile' features a yellow gear icon to the left of the text. 'informatica' is in a bold, black, sans-serif font, and 'feminale' is in a yellow, sans-serif font. Below 'feminale' is the text 'Baden-Württemberg Sommerhochschule' in a smaller, yellow, sans-serif font.



Frauen und Technik!

Mieten Sie die Wanderausstellung

Patente Frauen

Exponate zum Thema Frauen, Innovation und Technik

Wahlweise mit Impulsvortrag und Führung

Kontakt:

Dr. Karin Ludewig
Netzwerk Frauen.Innovation.Technik
Hochschule Furtwangen
Jakob-Kienzle-Straße 17
78054 Villingen-Schwenningen
Tel. 07720 307 4260
netzwerk-fit@hs-furtwangen.de

www.patente-frauen.de

Realisiert durch:


MARKKOM
Agentur für Kommunikation.


grümminger

Wir danken recht herzlich der freundlichen Unterstützung von:

TRUMPF


DAIMLER

AESCULAP®

	Di 31.07.	Mi 01.08.	Do 02.08. vorm.	Do 02.08.
	10.00 - 11.30 Uhr 14.00 - 15.30 Uhr 16.00 - 17.30 Uhr	09.00 - 10.30 Uhr 11.00 - 12.30 Uhr 14.00 - 15.30 Uhr 16.00 - 17.30 Uhr	8.00 - 9.30 Uhr	CONFERENCE 10.00-16.00 Uhr
HALBWOCHEKURSE - 1	18FR - 01 - HW1	Datenschutz und Datensicherheit (S. 11)		Vorträge 10.00 - 16.00 Uhr (Seiten 4-6) Hörsaal 101 Georges-Kloster Allee 11 Bewerbungsworkshop 10.00 - 16.00 Uhr (Seite 4-6)
	18FR - 02 - HW1	Netzwerk- und Hardwarelabor (alternativ: HTML5 für plattformunabhängige mobile Applikationen - Smart phone App Entwicklung) (S. 12)		
	18FR - 03 - HW1	Karriere 2030 gestalten: Chancen für Frauen in der digitalen Arbeitswelt (S. 13)		
	18FR - 04 - HW1	Erstellung von Websites I (S. 14)		
	18FR - 05 - HW1	Einführung in die Welt der Datenbanken und der Datenbankmanagementsysteme (S. 15)		
	18FR - 06 - HW1	Embedded Smart Home mit dem Raspberry Pi (S. 16)		
	18FR - 07 - HW1	Requirements Engineering nach IREB und ISO (S. 17)		
	18FR - 08 - HW1	High Performance Computing: Eine Einführung in Rechner-Architektur, Lastverteilung und Programmiermodelle (S. 18)		
	18FR - 09 - HW1	Autonomes Fahren: Erkennung von Verkehrsampeln über neuronale Netze (S. 19)		
	18FR - 10 - HW1	Future Business Development in the Industry (S. 20)		
	18FR - 11 - HW1	Frei sprechen in Hochleistungssituationen (S. 21)		
	18FR - 12 - HW1	Hybrides Projektmanagement (S. 22)		

ERÖFFNUNG DI

Di 31.07., 11.45 - 13.00 Uhr
 Eröffnung und Keynote Speech
 Dr. Martina Schollmayer
 BMW AG, Konzerndaten-
 schutz, Stellvertretende
 Datenschutzbeauftragte
 „Das Vernetzte Fahrzeug:
 Herausforderungen für den
 Datenschutz“ (S. 49)

RAHMENPROGRAMM DI MI DO FR

Dozentinnen-Stammtisch und Kneipentour für Teilnehmerinnen
 Di 31.07. 19.30 Uhr Theatercafé Freiburg (S. 49)
 Führung durch die Wanderausstellung Patente Frauen
 Mi 01.08. 13.00 - 13.20 Uhr (S. 49)
 18FR - R - 01 Mi 01.08. 18.00 - 19.30 Uhr
 Workshop Achtsamkeitstraining (S. 49)
 18FR - R - 02 Mi 01.08. 18.00 - 19.30 Uhr
 Yoga (S. 50)
 18FR - R - 03 Do 02.08. 18.30 - 20.00 Uhr
 Teambuilding im Escape-Room Freiburg (S. 50)
 18FR - R - 04 Fr 03.08. 18.30 -22.00 Uhr, Networking Dinner für alle
 Teilnehmerinnen, Dozentinnen und das Orga-Team (S. 51)



BOSCH
 Technik fürs Leben



Frauen in MINT-Berufen
 in Wirtschaft, Wissenschaft
 und Forschung



01.08.	Do 02.08. nachm.	Fr 03.08.	Sa 04.08.
CONFERENCE DAY 09:00 UHR 10:00 Uhr 14-17)	16.00 - 17.30 Uhr	09.00 - 10.30 Uhr 11.00 - 12.30 Uhr 13.30 - 15.00 Uhr 15.30 - 17.00 Uhr	09.00 - 10.30 Uhr 11.00 - 12.30 Uhr 13.30 - 15.00 Uhr
18FR - 20 - HW2	Datenschutz und Datensicherheit - die betriebliche Datenschutzbeauftragte - Aufbaukurs (S. 23)		HALBWOCHEKURSE - 2
18FR - 21 - HW2	Go - eine einfache und schnelle Programmiersprache mit eingebauter Parallelität (S. 24)		
18FR - 22 - HW2	Killerphrasen kontern: Auf persönliche Angriffe schlagfertig reagieren (S. 25)		
18FR - 23 - HW2	Erstellung von Websites II (S. 26)		
18FR - 24 - HW2	Professionelle Visualisierung von Daten (erste Schritte mit Big Data) (S. 27)		
18FR - 25 - HW2	Mediacenter mit dem Raspberry Pi (S. 28)		
18FR - 26 - HW2	Agile Software-Entwicklung mit Scrum (S. 29)		
18FR - 27 - HW2	Maschinelles Lernen mit Python (S. 30)		
18FR - 28 - HW2	Programmieren mit der Mikrocontrollerplatine: Calliope mini (S. 31)		
18FR - 29 - HW2	Brückenkurs: Mathematische Grundlagen (S. 32)		

Für die Teilnehmerinnen der informatica feminale ist die Teilnahme am Conference Day ohne Zeitüberschneidung zu den informatica-Kursen möglich! Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

TAGESKURS FR	TAGESKURSE SA
9.00 - 10.30 Uhr 11.00 - 12.30 Uhr 13.30 - 15.00 Uhr 15.30 - 17.00 Uhr	9.00 - 10.30 Uhr 11.00 - 12.30 Uhr 13.30 - 15.00 Uhr
18FR - 40 - T Berufsoption Selbständigkeit (S. 34)	18FR - 50 - T Scientific Writing (S. 36)
18FR - 41 - T Mir schwirrt der Kopf - Tipps und Techniken gegen Stress (S. 35)	18FR - 51 - T Verteilte Datenbanken: Ein Überblick (S. 37)

Conference Day

Donnerstag, 02. August 2018, 10–16 Uhr

 **informatica**
feminale Baden-Württemberg
Sommerhochschule

SESSION 1: SOFTSKILLS UND SCHLÜSSELKOMPETENZEN*

18FR - CD - 01
10.00 - 11.30 Uhr

Karriere als Frau in Männerdomänen
(Melanie Dold, Wirtschaftspsychologin (M. A.), Marketing Director IT, Burda Digital Systems GmbH) (S.44)

18FR - CD - 02
11.45 - 12.30 Uhr

Berufliche Perspektiven im Wissenschaftsmanagement
(Birgit Rimpo-Repp, Kanzlerin der Hochschule Furtwangen) (S.44)

18FR - CD - 03
13.00 - 14.30 Uhr

Verhandlungstango - Schritt für Schritt zu mehr Geld und Selbstwert
(Dipl.-Inform. Claudia Kimich, München, KIMICH kenn ich! Verhandlungsexpertin) (S.45)

18FR - CD - 04
14.45 - 15.45 Uhr

HerStory - Augen auf für lebendige Vorreiterinnen
(Pia Eggert, Information Systems, M.Sc., Director, Customer Experience Management & Predictive Analytics) (S.45)

***Offen für alle Interessierten und ohne Anmeldung!**

Weitere Informationen:
www.informatica-feminale-bw.de



BOSCH
Technik fürs Leben



Frauen in MINT-Berufen
in Wirtschaft, Wissenschaft
und Forschung



SESSION 2: FACHVORTRÄGE*

18FR - CD - 11
10.00 - 11.30 Uhr

Zur Rolle von Algorithmen und der Metapher des Maschinellen Lernens in der KI-Forschung
(Dr. Hannah Fitsch, Technische Universität Berlin und Dr. Mercedes Küffner, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg) (S.46)

18FR - CD - 12
11.45 - 12.30 Uhr

Autonome Mobilität und wie sie unseren Alltag heute schon verändert
(Jasmin Hüther und Jana-Kristin Graham, Capgemini Deutschland GmbH) (S.46)

18FR - CD - 13
13.00 - 14.30 Uhr

Sichere und optimale Nutzung von Clouddiensten
(Dipl.Ing. Nicole Hertel, Wien) (S.47)

BEWERBUNGSWORKSHOP**

18FR - A - 01
10.00 - 16.00 Uhr

Workshop Bewerbungsgespräche
(Corinna Pogantsch, MBA Intern. Marketing und Dipl.Soz.Arb.) (S.47)

****Nur für Kursteilnehmerinnen der ifbw18. Anmeldung erforderlich.**

Conference Day: Vorträge, Bewerbungstraining

Vorträge

Die Vorträge am Conference Day sind öffentlich zugänglich und können von allen Interessierten ohne Anmeldung besucht werden.

18FR - CD - 01

Karriere als Frau in Männerdomänen

Vortrag

**Wirtschaftspsychologin (M. A.),
Marketing Director IT Melanie Dold**
Burda Digital Systems GmbH

Do 02.08. 10.00 - 11.30

Frauen sind in den männerdominierenden MINT-Branchen in der Unterzahl und oft entscheidet das männliche Geschlecht darüber, wer Karriere macht.

Karriere als Frau, so funktioniert's...
Eine Aufklärung und Hilfestellung für die ambitionierte Frau.

Mit Reflexionen über Erfolgskriterien für berufliche Karrieren und deren Gegenüberstellung von weiblichen und männlichen Attributen und Eigenschaften (Nachstellung einer wissenschaftlichen Studie aus Gender Studies mit Aha-Erlebnis).

18FR - CD - 02

Berufliche Perspektiven im Wissenschaftsmanagement

Vortrag

Birgit Rimpö-Repp
Kanzlerin der Hochschule Furtwangen

Do 02.08. 11.45 - 12.30

In den vergangenen 20 Jahren haben sich im Wissenschaftsbereich neue Berufsbilder entwickelt, die vielfach an der Schnittstelle zwischen klassischer Verwaltung und Wissenschaft angesiedelt sind und interessante Karriereperspektiven für Frauen bieten. In dem Vortrag sollen unterschiedliche Tätigkeitsfelder auf den verschiedenen Organisationsebenen von Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen vorgestellt und die beruflichen Chancen für Frauen beleuchtet werden.



18FR - CD - 03

Verhandlungstango – Schritt für Schritt zu mehr Geld und Selbstwert

Vortrag

Diplom Informatikerin Claudia Kimich
München, KIMICH kenn ich!
Verhandlungsexpertin

Do 02.08. 13.00 - 14.30

Wollen Sie in der nächsten Gehaltsverhandlungsrunde Ihren Marktwert kennen und eine angemessene Vergütung, verbesserte Konditionen oder einen zusätzlichen Vorteil aushandeln?

Lassen Sie sich in die Welt des Tanzens entführen und wundern Sie sich über die Leichtigkeit. Das kennen Sie alle: auffordern, einen Korb kriegen oder auf die Füße treten. Erfahren Sie, wie das mit Geld verhandeln zusammenhängt. Beschäftigen Sie sich mit Ihren Verhandlungstanzpartnern, Ihrem Führungsstil und dem Schlussapplaus. Wenden Sie die gewonnenen Ideen bei Ihrer nächsten Gehaltsverhandlung leicht und erfolgreich an. Claudia Kimich zeigt Ihnen auf spielerische und humorvolle Art, wie Sie mit sich und Ihrem Gegenüber am besten umgehen – vor, während und nach der Verhandlung.

18FR - CD - 04

HerStory: Augen auf für lebendige Vorreiterinnen

Vortrag

Pia Eggert
Information Systems, M.Sc., USA
Director, Customer Experience
Management & Predictive Analytics

Do 02.08. 14.45 - 15.45

Marie Curie and Ada Lovelace, zwei Namen, die regelmäßig genannt werden, wenn es um bahnbrechende Errungenschaften von Frauen im MINT Umfeld geht. Der Nachteil: Beide sind zwar sehr populär aber leider schon lange tot.

Welche lebendigen Frauen in unserem Alter gibt es heute, die bahnbrechendes tun und gleichzeitig nahbar sind und auch als Vorbilder taugen?

Sie dürfen gespannt sein, u.a. auf eine CIO, eine Studentin der Robotik/AI, eine Machine Learning Expertin. Frauen zwischen 20 Jahren und 50 Jahren und ihre MINT-Biografien: Woher sie kommen; wie sie wurden, was sie heute sind; was sie bewegen und ihre praktischen Tipps für Frauen wie uns. Außerdem winken zwei Überraschungspreise.

18FR - CD - 11

Zur Rolle von Algorithmen und der Metapher des Maschinellen Lernens in der KI-Forschung

Vortrag

Dr. Hannah Fitsch

Technische Universität Berlin,
Verbundprojekt DiGiTal

Dr. Mercedes Küffner

Gender Studies in MINT, Institut für
Informatik, Technische Fakultät, Albert-
Ludwigs-Universität Freiburg

Do 02.08. 10.00 - 11.30

Das Reden über und das Forschen zu der Frage „Was ist künstliche Intelligenz?“ nimmt durch den Anstieg digitaler Prozesse in unserem Alltag wieder eine größere Rolle ein.

Die Computed Neuroscience aber auch Forschungen in der Robotik, legen große Hoffnungen in die berechenbare Nachahmung menschlicher Denkprozesse. Dabei geht es schon lange nicht mehr darum, menschliches Denken oder das menschliche Gehirn kopieren zu wollen. Es sind mehr die Prozesse und die vermeintlichen Vorstellungen (wie like/dislike-Entscheidungen) vom Denken die reproduziert werden sollen. Alan Turing musste für die Erfindung seiner Turing-Maschine zunächst das „Entscheidungsproblem“ lösen, was

dazu führte, dass er klar definieren musste, was berechnet werden kann und was nicht. Diese zunächst zweckgebundene Lösung des Entscheidungsproblems hat durch die Verbreitung computergesteuerter Prozesse, zu binären Denkweisen und einer Mathematisierung der Wahrnehmung und der Vermessung geführt, die von sich behauptet, vermeintlich komplexe Prozesse wie das menschliche Denken in eine algorithmische Prozessualität zu bringen.

Mit dem Wissen um all die Vorteile die die Digitalisierung mit sich bringt, fragt das Seminar, was durch die Fokussierung auf digitale, computergesteuerte Prozesse alles nicht „mitgedacht“ wird.

18FR - CD - 12

Autonome Mobilität und wie sie unseren Alltag heute schon verändert

Vortrag

Jasmin Hüther, Jana-Kristin Gramh
Cappgemini Deutschland GmbH

Do 02.08. 11.45 - 12.30

Lange Zeit waren autonom fahrende Fahrzeuge nur eine Vision. Von Google's autonomer Kugel bis zu Tesla's Autopilot - nun erobern die Fahrzeuge immer mehr unsere Straßen und unseren Alltag. Im Rahmen dieses Vortrags erfahren Sie mehr über den Begriff der „Autonomen Mobilität“

sowie über aktuelle Projekte und Unternehmen bzw. andere Organisationen, die sich umfänglich mit diesem Thema befassen. Mit dem Fokus auf personen- und warenbefördernde Kraftfahrzeuge werden wir die aktuellen ethischen und gesellschaftlichen Fragestellungen aufzeigen. Gemeinsam mit Ihnen werden wir darüber diskutieren, welche Auswirkungen autonome PKW und LKW - von Taxen bis zu Lieferdiensten - mit sich bringen.

18FR - CD - 13

Sichere und optimale Nutzung von Clouddiensten

Vortrag

Dipl.Ing. Nicole Hertel
Wien

Do 02.08. 13.00 - 14.30

Im Zeitalter der Digitalisierung kommt man heutzutage um die Verwendung der Cloud nicht herum. Jeder von uns verwendet die Cloud tagtäglich und in diesem Vortrag sollen die professionellen Nutzungsmöglichkeiten im privaten und beruflichen Umfeld inkl. Vorteile, Nachteile und Gefahren geklärt werden.

18FR - A - 01

Workshop Bewerbungsgespräche

Workshop

**Corinna Pogantsch MBA Intern.
Marketing u. Dipl.Soz.Arb**
Training & Beratung

Do 02.08. 10.00 - 16.00

Sie sind mitten im Bewerbungsprozess oder haben schon die Einladung zum Gespräch? Dann ist dieser Workshop genau richtig für Sie. Hier geht es um dos and don'ts im Bewerbungsprozess und wie Sie Fallstricke und Hürden gekonnt umschiffen. Sie möchten gerne aus der Masse hervorstechen? Dann lassen Sie uns im Workshop Ihr Profil schärfen. Im Workshop werden wir ein persönliches Bewerbungsgespräch mit Ihrem Wunscharbeitgeber einstudieren, so dass Sie diese Situation authentisch mit fremden Personen üben können und besser gegen das Lampenfieber in der echten Situation gewappnet sind. Da Sie bei Bewerbungsgesprächen häufig zum Business Lunch eingeladen werden, ist dies auch Teil unseres Programms. Die Kosten für das Essen werden von den Teilnehmerinnen selbst getragen.

Bitte vorab eine Stellenbeschreibung zusenden, vollständige Bewerbungsmappe zum Termin mitbringen und Business Dress mitbringen/anziehen.



Kultur- und Rahmenprogramm

Rahmenprogramm Dienstag

Eröffnungsfeier

Di 31.07. 11.45 – 13.00

Keynote Speech

Martina Schollmayer (BMW)

Das Vernetzte Fahrzeug: Herausforderungen für den Datenschutz

Die Vernetzung von Fahrzeugen ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum autonomen Fahren. Dabei werden viele Daten erhoben, die nicht nur das Umfeld des Fahrzeugs (Straße, Verkehrsschilder, Wetter) betreffen sondern auch Menschen (Fahrer, Passanten, andere Verkehrsteilnehmer). In diesem Vortrag werden die verschiedenen Arten der Daten vorgestellt und mögliche Lösungen besprochen, wie die datenschutzrechtlichen Anforderungen erfüllt werden können.

Im Anschluss Lunchbuffet im Foyer

Dozentinnen- Stammtisch

Di 31.07. 19.30

Theatercafé Freiburg

Kneipentour für Teilnehmerinnen

Di 31.07. 19.30

Rahmenprogramm Mittwoch

Führung durch die Wanderausstellung Patente Frauen

Mi 01.08. 13.00 – 13.20

Die Wanderausstellung Patente Frauen kann während der gesamten informatica feminale Baden-Württemberg 2018 an der Technischen Fakultät der Universität Freiburg, Georges-Köhler-Allee 101 besichtigt werden.

18FR – R – 01

Workshop Achtsamkeitstraining

(Anmeldung erforderlich)

Mi 01.08. 18.00 – 19.30

„Achtsamkeit beinhaltet, auf eine bestimmte Weise aufmerksam zu sein: bewusst, im gegenwärtigen Augenblick und ohne zu bewerten.“

(Jon Kabat-Zinn)

Termine, Zeitdruck, Hektik und keine Zeit für sich selbst: Übermäßiger Stress führt dazu, dass wir unsensibel gegenüber uns selbst und anderen werden. Wir überschreiten unsere Grenzen und beuten unsere Reserven aus.

Die Praxis der Achtsamkeit bietet Ihnen die Möglichkeit den Herausforderungen und Aufgaben des Alltags mit mehr Ruhe, Klarheit und Gelassenheit zu begegnen und Stresserkrankungen vorzubeugen. Das erreichen Sie durch Entschleunigung und bewusst Innehalten gerade in Zeiten hoher Anforderungen und Belastungen. Sie erhalten wissenschaftlich fundierte Kenntnisse zu Achtsamkeit, Resilienz und selbstgesteuerter Neuroplastizität, lernen einfache, alltagstaugliche Achtsamkeitsübungen und erfahren sich und Ihre Handlungsmuster in angeleiteter Selbstreflexion, um langfristig neue Handlungsstrategien zu entwickeln.

Achtsamkeitstraining ist ein wahrnehmungsorientiertes Verfahren und bewirkt einen besseren Umgang mit Stress-Situationen, eine Stärkung von Selbstvertrauen und Selbstfürsorge, erhöht die Fähigkeit sich zu konzentrieren und zu entspannen.

18FR – R – 02

Yoga

(Anmeldung erforderlich)

Mi 01.08. 18.00 – 19.30

Nach einem Tag, der mit vielen neuen Begegnungen, Informationen und Aufgaben gefüllt war, darf jetzt eine Pause eingelegt werden. Es ist Zeit für Entspannung, Loslassen und Abstand nehmen.

Rahmenprogramm Donnerstag

18FR – R – 03

Teambuilding im Escape-Room Freiburg

(Anmeldung erforderlich)

Do 02.08. 18.30 – 20.00

Alle Teammitglieder müssen an einem Strang ziehen, gemeinsam Ideen entwickeln, Lösungsstrategien finden, effizient und phantasievoll alle ihre Stärken bündeln. Wenn Ihrem Team der Ausbruch aus dem Gefängnis gelingt, können Sie einen großartigen gemeinsamen Erfolg feiern – denn einfach wird das nicht!



Rahmenprogramm Freitag

18FR – R – 04

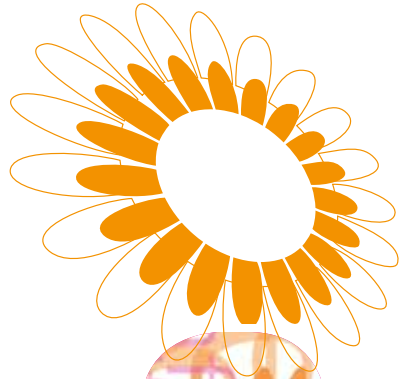
Netzwerkdinner

(Anmeldung erforderlich)

Fr 03.08. 18.30 – 22.00

In der Bergstation Schauinsland werden wir neben einem leckeren Essen auch noch einen Vortrag von **Corinna Pogantsch MBA Intern. Marketing u. Dipl.Soz.Arb.** hören.

Dieser Vortrag behandelt das Thema Beförderung von anderen mit einem Augenzwinkern, aber doch wahren Kern. Was muss ich tun, um garantiert nicht befördert zu werden? Achtung, manchmal trifft das sogar zu, wenn Sie (zu) gut sind! Hier erfahren Sie also alles, was Sie tun können, um (nicht) befördert zu werden.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anmeldung

Für die Teilnahme an der informatica feminale Baden-Württemberg ist eine verbindliche Anmeldung über unser Online-Formular unter www.informatica-feminale-bw.de erforderlich.

Die Anmeldung ist ab Programmveröffentlichung bis **18.06.2018** möglich (**danach Vergabe von Restplätzen**).

Der Rechnungsversand erfolgt bei Kursanmeldung durch eine automatisch generierte und versandte E-Mail, die die Rechnungsdaten enthält. **Die Rechnung bestätigt die Kursbuchung und ist sofort nach Rechnungsstellung zu begleichen.**

Kurseinteilung

Die Teilnehmerinnenzahl der Kurse ist begrenzt und die Platzvergabe erfolgt nach dem Anmeldezeitpunkt. Die Mindestteilnehmerinnenzahl, um einen Kurs stattfinden zu lassen, liegt bei 5 Teilnehmerinnen.

Falls die Mindestteilnehmerinnenzahl für den gebuchten Kurs nicht erreicht wird, behält sich das Netzwerk Frauen Innovation.Technik vor, die Teilnehmerin in einen der angegebenen Alternativkurse zu buchen, der bei der Anmeldung angegeben wurde.

Zielgruppe informatica feminale Baden Württemberg

Studentinnen aller Fächer, Hochschularten und Semester, Studieninteressentinnen und Berufstätige:

- Mathe - Informatik - Naturwissenschaft - Technik (MINT), insbesondere Informatik, Medieninformatik, Medientechnik, Wirtschaftsinformatik
- alle, die sich für MINT-Fächer interessieren
- alle, die ein MINT-Studium erwägen

Die Kurse können von allen interessierten Studentinnen und Berufstätigen besucht werden, sofern die jeweiligen Kursbedingungen erfüllt werden. Wenn Sie an Informatik-Inhalten sowie Social Skills Kursen unter Studentinnen und Berufstätigen aus MINT interessiert sind, sind Sie herzlich willkommen. Der Conference Day richtet sich sowohl an die Teilnehmerinnen als auch an die interessierte Öffentlichkeit.

Teilnahme

Die Teilnahme an den gebuchten Kursen ist nur nach Rechnungsbelegung möglich!

Die Anwesenheit an allen Terminen ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Kursen und den Erhalt der Zertifikate und Credit Points (ECTS).

Stornierung

Bitte teilen Sie uns eine Stornierung Ihrer Teilnahme umgehend schriftlich mit, damit wir die Plätze an andere Interessentinnen vergeben können. Bei Absagen bis zu 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird die Teilnahmegebühr vollständig zurückerstattet. Bei späterer Stornierung müssen wir die kompletten Teilnahmegebühren einbehalten. Bitte geben Sie bei einer Stornierung Ihre Bankverbindung an, damit wir bereits gezahlte Gebühren zurückerstatten können.

Haftung

Die Veranstalterinnen übernehmen keine Haftung für die von den Teilnehmerinnen oder ihren Kindern verursachten Sach- oder Personenschäden. Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Verantwortung.

Programmänderungen

Programmänderungen behalten wir uns vor. Das aktuelle Programm entnehmen Sie bitte unserer Website:
www.informatica-feminale-bw.de

Gewinnspiel Apple iPad

Wer sich bis 18. Juni 2018 für mindestens ein kostenpflichtiges Kursangebot anmeldet und nicht storniert, nimmt automatisch am **#ifbw18 Early-Bird-Gewinnspiel** teil. Die Ziehung der Gewinnerin erfolgt am Samstag, 4. August 2018 im Rahmen der Abschlussveranstaltung der informatica feminale Baden-Württemberg 2018. Die persönliche Anwesenheit bei der

Ziehung ist nicht erforderlich, der Gewinn wird im Falle der Abwesenheit postalisch zugesandt.

Teilnahmebedingungen:

Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ausgenommen von der Teilnahme sind Kursstornierungen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Netzwerk F.I.T. sowie alle Dozentinnen der ifbw18.

Teilnahmezertifikate

Nach Erfüllung der besonderen Leistungsanforderungen der jeweiligen Kurse werden Teilnahmezertifikate vom Netzwerk Frauen.Innovation.Technik in Zusammenarbeit mit der Hochschule Furtwangen ausgestellt. Die zusätzliche eventuelle Vergabe von Credit Points (ECTS) richtet sich nach der Ausschreibung im Kursprogramm. **Die Anerkennung der Credit Points erfolgt durch die jeweilige Studiengangsleitung an der Heimathochschule und ist von den Teilnehmerinnen selbstständig zu erbringen. An den meisten Hochschulen wird eine Absprache mit der Studiengangsleitung im Vorfeld der informatica feminale Baden-Württemberg erwünscht.**

Die Anforderungen an die Teilnehmerinnen legen die Dozentinnen im Rahmen des allgemein üblichen Leistungsumfangs fest. Eine Benotung ist nur auf vorherige Anfrage möglich und kann nicht rückwirkend gefordert werden. Die Bearbeitungszeit für die Aufgaben zum Erwerb von Credit Points (ECTS) beträgt vier Wochen nach Kursende.

Allgemeine Geschäftsbedingungen, Wissenswertes

Bildrechte/Veröffentlichungen

Das Netzwerk Frauen.Innovation. Technik Baden-Württemberg behält sich das Recht vor, während der Veranstaltung zu fotografieren oder Personen damit zu beauftragen. Die Teilnehmerinnen erklären ihr Einverständnis zur Erstellung von Bildaufnahme ihrer Person und ggf. ihren Kindern im Rahmen der Veranstaltung sowie zur Veröffentlichung solcher Bildnisse zum Zwecke der öffentlichen Berichterstattung über die Veranstaltungen.

Datenschutz

Die im Online-Anmeldeformular erfassten Daten werden ausschließlich zu organisatorischen Zwecken verwendet. Wir behalten uns vor, gegebenenfalls Mailadressen zur Kursvorbereitung an die Dozentinnen zu senden. Sollten Sie das nicht wünschen, bitten wir um eine kurze Information per Mail an: informatica@hs-furtwangen.de. Aus datenschutzrechtlichen Gründen weisen wir darauf hin, dass für die Nutzung des Geodienstes von Google Zugriffsdaten (v.a. Ihre IP-Adresse) von Ihnen an Google gesendet werden.

Check-In

Am Check-In erhalten Sie während der Veranstaltung sämtliche Informationen und Tagungsunterlagen. Am Dienstag ist der Check-In für Teilnehmerinnen und Dozentinnen ab 8.30 Uhr besetzt.

Kinderbetreuung

Eine Kinderbetreuung während der Veranstaltung ist auf Anfrage möglich. Anmeldung spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn mit E-Mail an informatica@hs-furtwangen.de und der Angabe des Alters des Kindes/der Kinder. Die Kosten betragen 10 € pro Tag pro Kind für Studierende oder erwerbslose Teilnehmerinnen und 15 € pro Tag und Kind für berufstätige Teilnehmerinnen und Dozentinnen.

Verpflegung

Während der gesamten Veranstaltung steht Dozentinnen und Teilnehmerinnen die „informatica-Cafeteria“ mit Getränken, Obst und kleinen Snacks zur Verfügung. Weitere Verpflegungsmöglichkeiten werden über die Webseite und die Tagungsmappen veröffentlicht.

In den Teilnahmegebühren enthalten ist neben der Verpflegung in der IF-Cafeteria auch das Lunch-Büffet am Eröffnungstag sowie Essen und Getränke am Netzwerkabend.

Unterkünfte für Teilnehmerinnen

Unsere Teilnehmerinnen bitten wir, eigenverantwortlich für eine Unterkunft zu sorgen.

Für Auskünfte dazu steht Ihnen die Tourist-Info in Freiburg zur Verfügung:

Tourist-Information Freiburg

Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg.
Tel. 0761/ 3881-880
Fax 0761/ 37003
E-Mails:
touristik@fwtm.freiburg.de
antouristik@fwtm.freiburg.de

Die Buchung und Bezahlung erfolgen auf eigene Rechnung!

Unterkünfte für Dozentinnen

Ein Hotelkontingent für Dozentinnen ist in begrenztem Umfang vorhanden. Dozentinnen werden vorab informiert. Die Buchung und Bezahlung der Unterkünfte für Dozentinnen erfolgen auf eigene Rechnung, Dozentinnen reichen Ihre Hotelkosten mit der Reisekostenabrechnung ein.

Veranstaltungsort und Öffentlichkeit

Alle Veranstaltungen finden in den Räumen der Technischen Universität Freiburg statt. Das Organisationsbüro der informatica feminale Baden-Württemberg 2018 befindet sich in der Georges-Köhler-Allee 101. Informationen zur Anreise und einen Lageplan finden Sie auf den Seiten 70-71 und auf den Webseiten: www.informatica-feminale-bw.de. Die Angaben zu den jeweiligen Veranstaltungsräumen finden Sie in der Tagungsmappe, die jede Teilnehmerin und Dozentin beim Check-in erhält.

Von Teilnehmerinnen mit einer Behinderung erbitten wir Angaben über notwendige Hilfen.

Die Eröffnungsveranstaltung am 31. Juli 2018 von 11.45 – 13.00 Uhr ist öffentlich.

Die Vorträge am Conference Day, Donnerstag, den 02.08.2018 10.00 – 16.00 Uhr, richten sich sowohl an die Teilnehmerinnen als auch an die interessierte Öffentlichkeit. Die Teilnahme an den Fachvorträgen ist ohne Voranmeldung und kostenlos möglich.

Ebenso kostenlos und für alle öffentlich zugänglich ist die Ausstellung „Patente Frauen“. Für das Bewerbertraining am Conference Day melden sich Teilnehmerinnen bitte über die Kursseiten der informatica-feminale Baden-Württemberg an.

Preise

Für Erwerbstätige*

Halbwochenkurs	240,00 €
Tageskurs	120,00 €

* Teilzeitbeschäftigte bis 50 % Teilzeit erhalten eine 50 % Ermäßigung auf den Preis für Erwerbstätige.

Für Studentinnen und Nichterwerbstätige

Halbwochenkurs	40,00 €
Tageskurs	20,00 €



ist Kulturwissenschaftlerin (Studium in Deutschland, Großbritannien, USA), Moderatorin und Dozentin und leitet in München. Sie war als Online-Redak-



Informatica femminile informatica



Informatica femminile

Frauen in IT

Biografien Dozentinnen 2018

Margot Antabi, B.Sc.

Durch ihre Arbeit mit sehr sensiblen Daten, unter anderem an der Polizeidirektion Freiburg, der Universitätsklinik Freiburg i.Br. und dem IAF Fraunhofer Institut für angewandte Festkörperphysik Freiburg i.Br., spezialisierte sie sich auf Qualitätsmanagement, IT-Security, Datenschutz und Datensicherheit. Seit 2011 ist sie zudem selbstständig und als externe Datenschutzbeauftragte und Dozentin für frei[DAT] in Freiburg i.Br. tätig.

Dipl.-Ing. Dr.techn. Claudia Breitenfellner

Studium der Technischen Mathematik und anschließendes Doktoratstudium an der TU Wien, nebenbei Lehramtsstudium (vollständige pädagogische Ausbildung). Bei Hewlett Packard im Betriebssystemsupport: Hilfestellung für Kunden bei Serverproblemen. Alcatel: Softwareentwicklung Verkehrsleitsysteme für Singapur und Berlin. BBRZ: Kurse im Bereich Linux, Programmieren, Netzwerktechnik. TU Wien, Institut für Angewandte und Numerische Mathematik: System- und Netzwerkadministration, EDV-Verantwortung für das gesamte Institut. Seit 2000 selbständig: Consulting, Security, Trainings, Planung, Entwicklung und Installationen im Linux-, OpenSource- und Netzwerk-Bereich. Dozentin bei ditact (Salzburg) und informatica feminale (Bremen).

Petra-Alexandra Buhl, M.A.

bloggt, schreibt und arbeitet selbstständig als Supervisorin, Organisationsentwicklerin und Facilitator seit 2008. Seit 1994 ist sie Journalistin, neun Jahre war sie in leitender Position im Verlag Gruner + Jahr tätig. Davor studierte sie Germanistik, Kommunikationswissenschaft und Geschichte an der Universität Tübingen 1992 - 1997. Zusatzausbildungen in u.a. Supervision und Organisationsentwicklung (DGSv) und Systemischer Beratung (SG).

Dipl.-Ing. / MBA Helene Claire

hat Produktionstechnik an der Université de Savoie in Annecy, Frankreich und Maschinenbau an der Fachhochschule Kaiserslautern studiert, sie hat auch einen MBA aus der Edinburgh University Business School in Schottland.

Sie arbeitet seit 20 Jahren in diversen weltweiten Führungspositionen sowohl in Großkonzernen und als Geschäftsführerin im Mittelstand. Ihr Tätigkeitsschwerpunkt ist überwiegend in der Energie- und Wasserbranche. Sie betreut regelmäßig Projekte der Fachhochschule Flensburg, Kapstadt und Pretoria in Südafrika, in ihrer Freizeit ist sie als Ausbilderin und Skipperin im Segelverein für Motor- und Sportsegeln tätig.

Melanie Dold, M.A.

Marketing Director IT, Wirtschaftspsychologin (M. A.), Trainerin (IHK), Change Managerin (Zertifikat), Leading@IBM, Sales School IBM, Betriebswirtin (Diplom)

Pia Eggert, M.Sc.

Director, Customer Experience Management & Predictive Analytics

Ich habe Information Systems mit Abschluss M. Sc. in den USA studiert und war zuletzt bei der Unify GmbH auf Director-Ebene für die strategische und operative Weiterentwicklung von Digitalisierungsprojekten, z.B. predictive analytics im Umfeld Customer Experience und HW/SW-Maintenance verantwortlich. Pioniergeist und Innovationsfreude ziehen sich wie ein roter Faden durch mein (Berufs-)Leben. Mit der jüngsten Auszeichnung „Most Innovative Digital Health Idea“ verfolge ich diesen Faden im Umfeld Digitalisierung weiter.

Prof. Dr. Margarita Elkina

hat sich über 10 Jahre lang als wissenschaftliche Mitarbeiterin der Entwicklung von Softwarelösungen für Prozesssteuerung, Überwachung und Datenerfassung gewidmet und dabei in verschiedenen deutschen sowie internationalen Projekten in Konzeptions-, Entwurfs- und Implementierungsphasen maßgeblich mitgearbeitet. Seit 2009 lehrt sie an der HWR Berlin (Studiengang Verwaltungsinformatik) und forscht im fachlichen Kontext des technologieunterstützten Lernens mit dem Schwerpunkt Learning Analytics. U.a. beschäftigt sie sich mit Erweiterungen der Moodle-Software und XML-basierten Export/Import Funktionen für die Lernraumsysteme.

Dr. Hannah Fitsch

arbeitet derzeit als Post-Doc an der TU Berlin, am Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung zum Thema „Wie aus Körpern Zahlen und aus Zahlen Bilder werden || Über Algorithmen in der funktionalen Hirnforschung und die Logik der Standardisierung.“

Ihre Forschungsinteressen sind: Science and Technology Studies mit Schwerpunkt auf Neuroscience, Digitalisierung, Algorithmen, Ästhetik und feministische Theorie.

Mirjam Geier

ist selbständige Beraterin, Trainerin und Coach mit den Schwerpunkten Mentale Gesundheit, Gehirngerechtes Lernen und Gesundes Führen. Sie begleitet ihre Coachees in Phasen des beruflichen Einstiegs bzw. der Neuorientierung. Fach- und Führungskräfte gehören ebenso zu ihren Zielgruppen wie Studierende verschiedener Hochschulen.

Mandy Goram, M.Sc.

hat Wirtschaftsinformatik und Praktische Informatik studiert. Sie leitet den Bereich Business Intelligence eines medizinisch-pharmazeutischen Unternehmens und besitzt langjährige Erfahrungen in der Softwareentwicklung.

Jana-Kristin Grahm

absolvierte ihr Bachelorstudium im Bereich Wirtschaftsinformatik an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Mannheim. Im direkten Anschluss nahm sie das Masterstudium an den Universitäten Stuttgart und Hohenheim auf. Neben ihrem Studium lernte sie bereits einige Unternehmen kennen, die in der Automobil-Branche tätig sind.

Nach ihrem Masterstudium begann sie 2015 als Business Analyst bei Capgemini zu arbeiten. Dort erarbeitet

sie in internationalen Teams IT-Lösungen für Kunden der Automobil-Branche. Neben der klassischen IT-Beratung und Projektarbeit engagiert sie sich insbesondere für die Ausbildung und Entwicklung der Dualen Studenten im Unternehmen.

Dipl.-Ing. FH Susanna Hepp

ist Diplom- Ingenieurin im Bereich Informatik. Nach dem Abschluss im Jahr 1998 an der Hochschule Esslingen arbeitete sie im dort angegliederten Institut für Software-Engineering STZ/ESIP an der Digitalisierung von kommunalen Diensten der Stadt Esslingen. Seit 2004 ist sie bei der Robert Bosch GmbH tätig u.a. als Teamleiterin für die SW-Entwicklung für Abgasnachbehandlungs-Systeme und Trainerin für SW-Entwicklungsprozesse. Nach drei Jahren als Leiterin einer SW-Entwicklungs-Community für moderne eingebettete Systeme arbeitet sie seit Anfang 2018 im Bereich der Vorentwicklung für SW-Entwicklung im Geschäftsbereich Powertrain-Solutions.

Dr. habil. Andrea Herrmann

ist freiberufliche Trainerin für Software Engineering mit mehr als 20 Jahren Berufserfahrung in Praxis, Forschung und Lehre, bis hin zu Vertretungs- und Gastprofessuren. Mehr als 100 Fachpublikationen, regelmäßige



Konferenzvorträge, offizielle Supporterin des IREB-Board, Mitautorin von Lehrplan und Handbuch des IREB für die CPRE Advanced Level Zertifizierung in Requirements Management.
www.herrmann-ehrlich.de

Dipl.Ing. Nicole Hertel

studierte Informatik und Versicherungsmathematik an der TU Wien und besuchte im Anschluss die Akademie für Unternehmensberater. Nach den Studien war sie in diversen IT-Abteilungen in der Privatwirtschaft tätig. Parallel dazu unterrichtet sie an verschiedenen Fachhochschulen und Universtäten als interner und externer Lektor. Seit 1990 ist sie selbstständig im Bereich IT. Sie arbeitet als Consultant im DACH-Bereich bei mehreren (auch internationalen) Unternehmen in den Bereichen Datenbank, Big Data, Architektur und Requirement Engineering. Ihre Arbeitssprachen sind Englisch & Deutsch.

Jasmin Hüther

verantwortet bei dem Großkonzern Caggemini deutschlandweit alle Startup-Aktivitäten, weil sie davon überzeugt ist, dass man die Stärken der Startups und der großen Unternehmen kombinieren muss, um das volle Potential von Innovation auszuschöpfen.

Sie ist in Frankreich aufgewachsen und hat nach ihrem Bachelor-Studium der Logistik am Deutsch-Französischen Hochschul-Institut in Metz (FR) und Saarbrücken (DE) ein Master-Studium im Bereich International Business Development an der Rouen Business School (FR) absolviert. Nach knapp 4 Jahren SAP-Beratung und unternehmensinternen Aufgaben im Innovationsmanagement bei einer kleineren IT-Beratung ist sie 2015 zur Caggemini Deutschland GmbH gewechselt.

Nachdem sie im vergangenen Jahr das Thema Startups am Caggemini Standort Stuttgart aufgebaut hat, hat sie nun seit Kurzem die Verantwortung für alle Startup-bezogenen Aktivitäten von Caggemini in Deutschland übernommen.

Dipl.-Inform. Claudia Kimich

hat ihr Informatik Diplom an der FH München erworben und ihre Ausbildung Systemisches Coaching: Supervisionsausbildung beim IFW Institut für Fort- und Weiterbildung in München. Sie ist Trainerin, Rednerin und Autorin der Bücher „Verhandlungstango“ und „Um Geld verhandeln“. Nach IT- bzw. Vertriebsleitungspositionen trainiert und coacht sie seit 1995 zu den Themen Gehaltverhandlung, Schlagfertigkeit, Selbstmarketing und Bewerbung.

Ihr Erfolgsrezept liegt in ihrer professionellen und authentischen Art, gewürzt mit Kreativität und einer klar strukturierten Vorgehensweise.

Dipl.-Ing. agr. Gabriele Koch

Gesundheitspädagogin (FH). Seit 1991 selbstständig als Coach und Trainerin für Berufliche Kompetenzerkennung und -entwicklung, Hochleistungsfähigkeit in beruflichen Hochleistungssituationen, Berufliche Orientierung und Prüfungserfolg. Lehraufträge / Trainertätigkeit u.a. für BDÜ e.V. / Verband deutscher Konferenzdolmetscher, Nationaler Telefondolmetschdienst der Schweiz, Universitäten Mainz und Konstanz, TH Köln, Zeppelin Universität Friedrichshafen,

ZHAW Winterthur. Mentorin an Universität und HTWG Konstanz, Mitglied im Technologiezentrum Konstanz e.V. und Netzwerk Fortbildung Baden-Württemberg

Dipl.-Inform. Birgit Koch-Sickmann

ist Diplom-Informatikerin und hat 2008 die Firma roMINTa - Technik-, Computer- und Roboterkurse für Kinder und Jugendliche (www.rominta.de) gegründet. Darüber hinaus leitet sie das Roberta-RegioZentrum Münsterland, in dem unter anderem Fortbildungen für Lehrkräfte und ErzieherInnen angeboten werden. Sie ist ausgebildete Roberta-Coach und Roberta-Teacher im Projekt „Roberta - Lernen mit Robotern“ des Fraunhofer IAIS. Seit 2014 ist Birgit Koch-Sickmann zusätzlich Geschäftsinhaberin des Kinderhofladens Schöppingen (www.kinderhofladen.de).

Dipl.-Math. (FH) Christine Koppelt

arbeitet als Senior Consultant bei der innoQ Deutschland GmbH. Sie entwickelt seit über 10 Jahren Software in verschiedenen Bereichen - vom Smart Home bis hin zu komplexen Unternehmensanwendungen. Momentan liegen ihre Schwerpunkte im Bereich Microservices, DevOps und Data Engineering.



Sie ist Organisatorin des Munich Data Engineering Meetups und Contributor bei der Linux Distribution NixOS.

Dr. Susanne Kreim

ist an der Hochschule Mannheim verantwortlich für die mathematische Grundausbildung im internationalen Bachelor Programm der Fakultät Elektrotechnik. Im Rahmen eines Pilotprojekts konzipiert sie eine interaktive Grundlagenvorlesung, mithilfe derer Studierende fehlende Voraussetzungen individuell, kompetenzorientiert und flexibel erarbeiten können. Dr. Susanne Kreim hat Physik in Tübingen und München studiert und mit einer Promotion in Mainz abgeschlossen. Anschließend war sie Gruppenleiterin am ISOLTRAP Experiment (CERN), wo kurzlebige Kerne vermessen werden um insbesondere mögliche Geburtsstätten von Elementen schwerer als Eisen aufzufinden. In Ihrer Freizeit widmet sie sich ihren musischen Interessen.

Dr. Mercedes Küffner

hat sich im Laufe Ihres Biologie-Studiums thematisch auf Computational Neuroscience spezialisiert und in der Neuroanatomie am Tiermodell promoviert. In Ihrer derzeitigen Tätigkeit möchte Sie den Algorithmen,

die für neuronale Modelle in neuro-technologischen Implementationen wie fMRI Studien heran gezogen werden, genauer ‚auf die Finger schauen‘ und deren zugrunde liegende Abstraktionsgrade bei der Verarbeitung von Daten unter dem Hintergrund von geschlechtsspezifischen Aspekten, Verzerrungen und Variabilität untersuchen. Lebenslauf, Kontakt und Interessen finden Sie unter <http://gmint.informatik.uni-freiburg.de/kueffner/>

Marion Lammarsch

Studium der Mathematik, Dozentin an der Universität Heidelberg und an der Wilhelm Büchner Hochschule Pfungstadt, unterrichtet seit mehr als 20 Jahren unterschiedliche Programmiersprache und Grundlagen des Programmierens

Cornelia Mede, M.A.

Studium der Sportwissenschaftlerin, Pädagogik und Romanischer Philologie, freiberuflich tätig als Trainerin für Achtsamkeit am Arbeitsplatz, Kursleiterin für Progressive Muskelentspannung, Faszientraining, Psychomotorische Entwicklungsförderung, Eltern-Kind-Kurse und in der Eltern-Baby-Begleitung

**Dr. rer. nat. Franzeska
Moegle-Hofacker**

promovierte an der Universität Stuttgart auf dem Gebiet der Magnetischen Resonanz. Dort entwickelte sie während ihrer Diplom- und danach in ihrer Doktorarbeit ein MPI-paralleliertes Simulationsprogramm (Message Passing Interface), das sowohl die Modellierung des Experiments als auch verschiedenster dynamischer Prozesse ermöglicht. Damit untersuchte sie u.a. auf Systemen des Höchstleistungsrechenzentrums Stuttgart Anwendungsfälle aus der Anorganischen Chemie, der Physikalischen Chemie und der Medizin.

Mit ihrem Wechsel zur einer Tochter der Gesellschaft für Numerische Simulation, GNS Systems GmbH, liegt ihr Tätigkeitsschwerpunkt nun vollständig im Bereich High Performance Computing (HPC). Bei Konzeption und Betrieb von HPC Clustern sowie der Integration von Applikationen für die virtuelle Produktentwicklung arbeitet sie in der Projektleitung an der interdisziplinären Schnittstelle zwischen Technik, Informatik und Naturwissenschaften. Sie verfügt über langjährige Erfahrung speziell im Umgang mit

Linux-basierten HPC Clustern, darunter auch verschiedenen Cray-Systemen.

Dipl.-Math. Maria Oelinger

ist Diplom-Mathematikerin und IT-Systemanalytikerin bei einer Non-Profit-Organisation. Sie hat am Lehrstuhl für Kooperationssysteme an der Duisburger Uni und in der Webprogrammierung gearbeitet. Am Lehrstuhl für lernunterstützende Kooperationssysteme hat sie mit verschiedenen Geräten (Lego-Mindstorms als Labyrinthbezwinger, Teleskope, Mini-Biosphären) gearbeitet und diese Möglichkeiten als Lehrinhalte in Buenos Aires Multiplikatorinnen und Multiplikatoren näher gebracht. Sie schreibt für die Zeitung: <https://zeitung.informatica-feminale.de>

Corinna Pogantsch

MBA Intern. Marketing u. Dipl.Soz.Arb arbeitete bei Global Playern der Konsumgüterindustrie im internationalen Bereich. Nach Elternzeit Wechsel in die Trainings- und Beratungsbranche, u.a. als Leiterin einer Kontaktstelle Frau und Beruf. Einblick in zahlreiche Hürden und Wege von Frauen (zurück) in den Beruf. In ihrer Freizeit unterstützt sie



hauptsächlich Frauen beim systematischen und vor allem unabhängigen Vermögensaufbau. Dozentin, Trainerin und zertifizierte persolog (R) Trainerin sowie zertifizierte psychologische Managementtrainerin und Individualcoach.

Dr. Ilona Rau

ist Hochschuldozentin für Betriebswirtschaftslehre und als selbständige Karriere- und Gründungsberaterin tätig.

Dipl.-Math. Antonia Reiter

ist Diplom-Mathematikerin mit den Nebenfächern Informatik und Physik. Nach dem Abschluss im Jahr 2000 an der Universität Augsburg arbeitete sie in einer mittelständischen Firma im Bereich der technischen SW-Entwicklung für Automotive und Avionik. Seit 2007 ist sie bei der Robert Bosch GmbH im Bereich der SW-Entwicklung tätig, u.a. in der Toolentwicklung für eingebettete AUTOSAR und Multicore Lösungen. Nach 5 Jahren als Gruppenleiterin im Bereich der SW-Entwicklung erfolgte 2016 der Wechsel als Chief Expert ins Center of Competence für Validierung&Verifikation für große SW Systeme. Aufbauend auf großer praktischer Erfahrung berät sie dort ein Netzwerk von 250 SW Entwicklung im Bereich der Absicherung von SW und

erprobt gemeinsam mit Partnern aus Forschung und Lehre zukünftige Konzepte zur Absicherung und Freigabe von vernetzten und autonomen Systemen.

Birgit Rimpo-Repp

studierte zunächst Geowissenschaften an der TU Clausthal und arbeitete nach Abschluss des Studiums dort noch einige Zeit als persönliche Referentin des Rektors. Danach leitete sie das Regionale Wissenschaftszentrum an der damaligen Fachhochschule Karlsruhe, bevor sie als Pressereferentin an die FH Erfurt ging. Dann kehrte sie für einige Zeit nach Baden-Württemberg zurück und arbeitete im Rektorat der PH Ludwigsburg. Im Jahr 2000 zog es sie dann in den hohen Norden, wo sie 14 Jahre als Geschäftsführerin der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Kiel tätig war. Seit 2014 ist Birgit Rimpo-Repp Kanzlerin der Hochschule Furtwangen.

Prof. Dr. Anja Sarnitz

ist Professorin an der Hochschule Esslingen und lehrt an der Fakultät Betriebswirtschaft in den Studiengängen Technische Betriebswirtschaft (Automobil) und Internationale Technische Betriebswirtschaft die technischen Fächer. Sie ist Systemische

Businesscoach und gibt im Trainertandem mit Mirjam Geier Workshops zum Thema Work-Life-Balance und gehirngerechtes Lernen und Arbeiten.

Dipl.–Geographin Karen Schneider

Technical English/ Scientific Writing
Lecturer at the TH Köln/F-09
Born and bred in Michigan, now a lecturer and freelancer near Cologne

Martina Schollmeyer, Ph.D.

studierte in Deutschland Technische Informatik (Abschluss Dipl-Ing) bevor sie mit einem Fulbright Stipendium in die USA ging und dort in Computer Science promovierte. Seit 1999 arbeitet sie bei der BMW AG in verschiedenen IT-nahen Themenfeldern und ist seit 2011 im Konzerndatenschutz der BMW Group tätig. Ihre Schwerpunkte sind Daten im (vernetzten) Fahrzeug und internationaler Datenaustausch. Sie ist stellvertretende Datenschutzbeauftragte der BMW AG.

Petra Sieber, M.A.

Wirtschaftsgeografin M.A., ist Managerin in einer technischen Unternehmensberatung. Sie ist seit mehreren Jahren im Interims- und Projektmanagement tätig und hat Erfahrungen insbesondere in der Automobil- und Zulieferbranche. Frau Sieber leitete unterschiedliche

Projekte in Prozessberatung, Restrukturierung und Turn Around Management, ihr thematischer Schwerpunkt der vergangenen 5 Jahre war die Elektromobilität.

Dr.-Ing. Silvia von Stackelberg

Studium der Wirtschaftsinformatik, Promotion in Informatik, langjährig in Forschung & Lehre (u.a. KIT Karlsruhe, Fraunhofer) aktiv. Derzeit als zertifizierter Scrum Product Owner tätig.



Register Lehre informatica femminile Baden-Württemberg 2018

18FR - 01 - HW1

Datenschutz und Datensicherheit
(Seite 11)

18FR - 02 - HW1

Netzwerk- und Hardwarelabor
(Seite 12)

18FR - 03 - HW1

Killerphrasen kontern:
Auf persönliche Angriffe
schlagfertig reagieren
(Seite 13)

18FR - 04 - HW1

Erstellung von Websites I
(Seite 14)

18FR - 05 - HW1

Einführung in die Welt der
Datenbanken und der
Datenbankmanagementsysteme
(Seite 15)

18FR - 06 - HW1

Embedded Smart Home
mit dem Raspberry Pi
(Seite 16)

18FR - 07 - HW1

Requirements Engineering nach IREB
und ISO
(Seite 17)

18FR - 08 - HW1

High Performance Computing: Eine
Einführung in Rechner-Architektur,
Lastverteilung und Programmiermo-
delle
(Seite 18)

18FR - 09 - HW1

Autonomes Fahren: Erkennung von
Verkehrssampeln über neuronale
Netze
(Seite 19)

18FR - 10- HW1

Future Business Development
in the Industry
(Seite 20)

18FR - 11 - HW1

Frei sprechen in
Hochleistungssituationen
(Seite 21)

18FR - 12 - HW1

Hybrides Projektmanagement
(Seite 22)

18FR - 20 - HW2

Datenschutz und Datensicherheit -
die betriebliche Datenschutzbeauf-
tragte - Aufbaukurs
(Seite 23)

18FR - 21 - HW2

Go - eine einfache und schnelle Programmiersprache mit eingebauter Parallelität
(Seite 24)

18FR - 22 - HW2

Karriere 2030 gestalten: Chancen für Frauen in der digitalen Arbeitswelt
(Seite 25)

18FR - 23 - HW2

Erstellung von Websites II
(Seite 26)

18FR - 24 - HW2

Professionelle Visualisierung von Daten (erste Schritte mit Big Data)
(Seite 27)

18FR - 25 - HW2

Mediacenter mit dem Raspberry Pi
(Seite 28)

18FR - 26 - HW2

Agile Software-Entwicklung mit Scrum
(Seite 29)

18FR - 27 - HW2

Maschinelles Lernen mit Python
(Seite 30)

18FR - 28 - HW2

Programmieren mit der Mikrocontrollerplatine: Calliope mini
(Seite 31)

18FR - 29 - HW2

Brückenkurs:
Mathematische Grundlagen
(Seite 32)

18FR - 40 - T

Berufsoption Selbständigkeit
(Seite 34)

18FR - 41 - T

Mir schwirrt der Kopf -
Tipps und Techniken gegen Stress
(Seite 35)

18FR - 50 - T

Scientific Writing
(Seite 36)

18FR - 51 - T

Verteilte Datenbanken:
Ein Überblick
(Seite 37)

Register Vorträge Conference Day informatica feminale Baden-Württemberg 2018

18FR - CD - 01

Karriere als Frau in Männerdomänen
(Seite 44)

18FR - CD - 02

Berufliche Perspektiven im
Wissenschaftsmanagement
(Seite 44)

18FR - CD - 03

Verhandlungstango - Schritt für Schritt
zu mehr Geld und Selbstwert
(Seite 45)

18FR - CD - 04

HerStory: Augen auf für lebendige
Vorreiterinnen
(Seite 45)

18FR - CD - 11

Zur Rolle von Algorithmen und der
Metapher des Maschinellen Lernens in
der KI-Forschung
(Seite 46)

18FR - CD - 12

Autonome Mobilität und wie sie
unseren Alltag heute schon verändert
(Seite 46)

18FR - CD - 13

Sichere und optimale Nutzung von
Clouddiensten
(Seite 47)

18FR - A - 01

Workshop Bewerbungsgespräche
(Seite 47)

Register Rahmenprogramm informatica femminile Baden-Württemberg 2018

Dienstag, 31.07.2018

Dozentinnenstammtisch/Kneipenabend
für die Teilnehmerinnen
(keine Anmeldung erforderlich)
(Seite 49)

Mittwoch, 01.08.2018

Führung durch die Wanderausstellung
Patente Frauen
(keine Anmeldung erforderlich)
(Seite 49)

18FR - R - 01

Workshop Achtsamkeitstraining
(Anmeldung erforderlich)
(Seite 49)

18FR - R - 02

Yoga
(Anmeldung erforderlich)
(Seite 50)

Donnerstag, 02.08.2018

18FR - R - 03

Besuch Escape-Room
Teambuilding
(Anmeldung erforderlich)
(Seite 50)

Freitag, 03.08.2018

18FR - R - 04

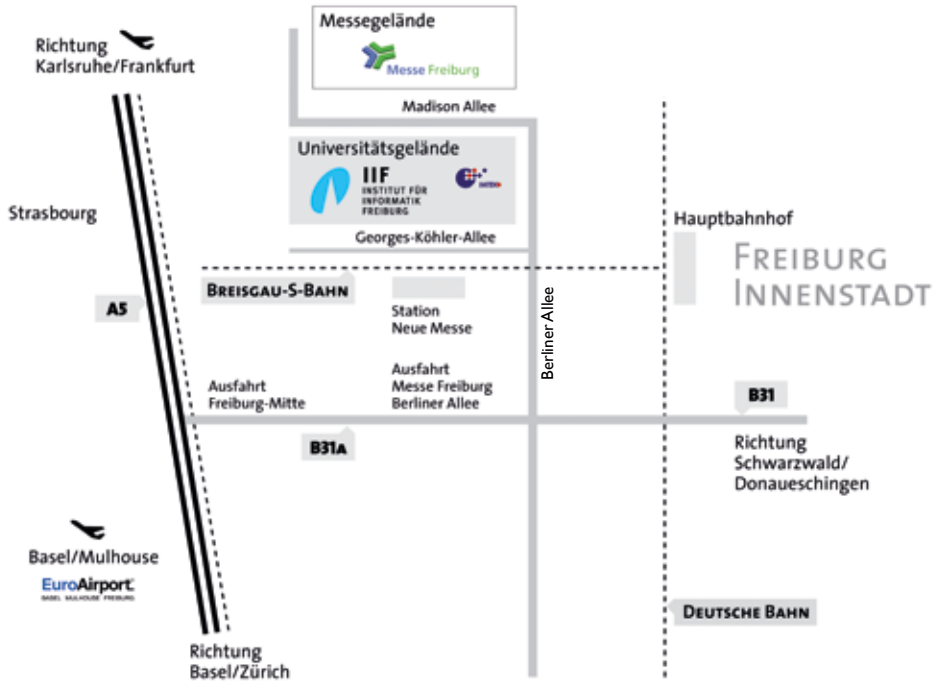
Netzwerkabend

Thema wird noch bekanntgegeben
(Anmeldung erforderlich)
(Seite 51)

Samstag, 04.08.2018

Abschlussplenum

Anfahrt und Lageplan



Öffentliche Verkehrsmittel

Vom Hauptbahnhof Breisgau-S-Bahn nach Breisach. Haltestelle „FR-Neue Messe/Universität“.

Vom Hauptbahnhof Straßenbahn Linie 4 in Richtung „Messe“, Endhaltestelle „Technische Fakultät“.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.informatik.uni-freiburg.de/institut/kontakt/anreise

Veranstaltungsort

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Technische Fakultät
Georges-Köhler-Allee 101, 79110 Freiburg



Gebäude 101
Georges-Köhler-Allee 101,
Technische Fakultät: Lehrgebäude,
Bibliothek, Dekanat; Check-in
und Organisationsbüro
informatica feminale
Baden-Württemberg

Stand: Januar 2017.
Dezernat 4, Abr. 4.4

**Das Netzwerk Frauen.Innovation.
Technik (F.I.T) Baden-Württemberg
besteht seit Februar 2001.**

Es wird vom Ministerium für Wissen-
schaft, Forschung und Kunst Baden-
Württemberg gefördert und ist an der
Hochschule Furtwangen (HFU) am
Campus Schwenningen angesiedelt.

Ziele des Netzwerks F.I.T sind:

Die Förderung der Karriere von ange-
henden Informatikerinnen, Ingenieu-
rinnen und Naturwissenschaftlerinnen.
Unterstützung von Studentinnen der
Informatik und Ingenieurwissenschaf-
ten durch fachliche Zusatzangebote.

Unser Beitrag:

Wir tragen durch verschiedene Maß-
nahmen zur Erhöhung des Frauenan-
teils in Natur- und Ingenieurwissen-
schaften bei.

informatica feminale
Baden-Württemberg -
die Sommerhochschule für Studen-
tinnen der **Informatik** und **Infor-**
mationswissenschaften und für alle
interessierten Fachfrauen - wird in
Kooperation und im Wechselkonzept
zwischen der Technischen Fakultät
der Albert-Ludwigs-Universität Frei-
burg und der Hochschule Furtwangen
ausgerichtet.

Weitere Informationen:
www.informatica-feminale-bw.de



meccanica feminale -
die Frühjahrshochschule für Studen-
tinnen des **Maschinenbaus**, der **Elek-**
trotechnik und für alle interessierten
Fachfrauen - wird in Kooperation und
im Wechselkonzept zwischen der Uni-
versität Stuttgart (Campus Vaihingen)
und der Hochschule Furtwangen
(Campus Schwenningen) ausgerichtet.

Weitere Informationen:
www.meccanica-feminale.de



Scientifica – Portal für Frauen in Wissenschaft und Technik Baden-Württemberg – bietet vielfältige

Informationen für MINT-Studentinnen und Wissenschaftlerinnen und alle, die es werden wollen: Veranstaltungen, Stellenangebote, Stipendien, Netzwerke, Mentoring, Kursangebote und vieles mehr.

Internetadresse:
www.scientifica.de



<https://www.facebook.com/scientificaBW/>



Wanderausstellung Patente Frauen – Rollup-Exponate zu **weiblichen Erfinderinnen**.

Die Foto-Dokumentation ‚Patente Frauen‘ stellt eine Hommage an diejenigen Frauen dar, deren Erfindergeist besonders bemerkenswert ist und deren Erfindungen bis in die heutige Zeit hinein relevant sind. Die Exponate sind als Rollups konzipiert und können deswegen hervorragend als **Rahmenprogramm zu Veranstaltungen im Gender- und Diversity-Umfeld** angemietet und eingesetzt werden.

Weitere Informationen, Liste der Exponate sowie Ausleihgebühren:
www.patente-frauen.de



Sponsoren und Kooperationen 2018

Wir danken recht herzlich unseren Sponsoren!



BOSCH
Technik fürs Leben

BMW

Unsere Kooperationen:



Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten an HAW in Baden-Württemberg und der DHBW



Landesverband Baden-Württemberg


bwcon
baden württemberg: connected



Die Gesellschaft für Informatik (GI) e.V. unterstützt das Sommerstudium durch Zuschüsse der Reisekosten für Informatikstudentinnen sowie durch folgende Empfehlung:

Die Gesellschaft für Informatik empfiehlt den Besuch des Sommerstudiums der informatica feminale-Baden-Württemberg als Maßnahme zur Frauenförderung an Universitäten und Hochschulen. Sie bittet alle Fakultäten und Fachbereiche daher, ihre Studentinnen gezielt auf das Angebot des Sommerstudiums aufmerksam zu machen, die von der Hochschule Furtwangen ausgestellten Teilnahmezertifikate im Rahmen des jeweiligen Studiengangs anzuerkennen und die Studentinnen bei der Teilnahme am Sommerstudium finanziell, z. B. durch Übernahme der Reisekosten, zu unterstützen. (Beschluss des GI-Präsidiums vom 29.1.1999).

Einige Hochschulen haben sich in den vergangenen Jahren bereit erklärt, ihre Studentinnen bei der Teilnahme am Sommerstudium zu unterstützen.



fehlt
was?

Yvonne Schwickert | Informatik-Studentin
Nebenjob als Reinigungskraft

Gute Kontakte!

Die Gesellschaft für Informatik bietet ein Netzwerk von rund 20.000 Mitgliedern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung und Anwendung. In Fachausschüssen, Fachgruppen, Beiräten und Anwendergruppen werden Themen diskutiert, die so vielfältig sind, wie die Informatik selbst.

Unseren studierenden Mitgliedern bieten wir fachliche Unterstützung und Hilfen für den Übergang vom Studium in den Beruf. Zusätzlich genießen sie eine Vielzahl finanzieller Vergünstigungen zum Mitgliedsbeitrag von 17,50 €

Informationen zur Mitgliedschaft erhalten sie unter
Telefon 0228/302-145 oder auf unserer Website www.gi.de.

Impressum



Ein Projekt des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg



Postanschrift:

Hochschule Furtwangen University
Netzwerk Frauen.Innovation.Technik
Baden-Württemberg
Jakob-Kienzle-Straße 17
D-78054 Villingen-Schwenningen

Susanne Schmidt, M.Sc.
(Projektleitung)
Dr. Karin Ludewig
Andrea Pflug
Barbara Zimmermann

Telefon +49 (0) 77 20 / 307 - 4375
informatics@hs-furtwangen.de
www.informatica-feminale-bw.de

Veranstaltungsort

Technische Fakultät
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Georges-Köhler-Allee 101
79110 Freiburg

Gestaltung

Büro für Gestaltung Straub
Dipl. Designerin Tina-Marie Straub
Hüfingen, 0771-5146

Druck

www.springertrossingen.de

Stand: Mai 2018



Frauen in MINT-Berufen
in Wirtschaft, Wissenschaft
und Forschung



netzwerk
frauen.innovation.technik
Baden-Württemberg



Ein Druckerzeugnis von
SPRINGERTROSSINGEN

DRUCKEREI SPRINGER
TST-VERLAG

Eigene Notizen

Eigene Notizen



Gewinnspiel Apple iPad

Wer sich bis 18. Juni 2018 für mindestens ein kostenpflichtiges Kursangebot anmeldet, nimmt am #ifbw18 Early-Bird-Gewinnspiel teil.

Zu gewinnen gibt es ein nagelneues Apple iPad im Wert von 500 Euro.

Die Ziehung der Gewinnerin erfolgt am Samstag, den 4. August 2018 im Rahmen der Abschlussveranstaltung der informatica feminale 2018.



Die persönliche Anwesenheit ist nicht unbedingt erforderlich. Der Gewinn wird im Falle der Abwesenheit bei der Ziehung postalisch zugestellt.

Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ausgenommen von der Teilnahme sind Kursstornierungen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Netzwerk F.I.T. sowie alle Dozentinnen der ifbw18.

QR Code scannen
und gleich anmelden!